

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 17. Mai 2024

Nummer 10



Komm ins Feuchtwanger
Freizeit- und Naturfreibad

FREIBAD ZEIT

• Weitere Informationen auf Seite 7 •



VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Vom 11. Mai bis zum 1. September ist die Sommerausstellung „Sommerliche Impressionen“ in der Kleinen Galerie im Forstamtsgarten zu sehen.

© TI Feuchtwangen_Christoph Bender

- | | | | |
|----------------------|---|-------------------|---|
| 17. Mai
14–17 Uhr | 2. Feuchtwanger Tag der Nachbarn
Internationales aus Kultur und Kulinarik | 30. Mai
15 Uhr | Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“ Marktplatz 1 |
| 18. Mai
16 Uhr | Turmbblasen vom Kranzturm der Stiftskirche
Kirchplatz | 31. Mai
10 Uhr | GRÜN feat. QUETSCHNSEPP
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel |
| 19. Mai
14 Uhr | Öffentliche Handwerkerstubenführung
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“ Marktplatz 1 | 31. Mai
19 Uhr | Feuchtwangen tanzt
The King Brian im Gebäude der Spielbank |
| 19. Mai
15 Uhr | Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“ Marktplatz 1 | 1./2. Juni | Feuchtwanger Altstadtfest
rund um den Marktplatz |
| 20. Mai
15 Uhr | Öffentliche Themenführung
„Jüdisches Leben und jüdische Kultur in Feuchtwangen“
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“ Marktplatz 1 | | |
| 21. Mai
9–12 Uhr | Kinderwagen-Café
Familienzentrum KIM, Am Bleichwasen | | |
| 21. Mai
11 Uhr | „Wir wandern“ – nach Erlmühle
Treffpunkt: Mooswiese | | |
| 23. Mai
20 Uhr | kreuzgangspiele extra
Theaterspaziergang „Reisezauber“ *ausverkauft*
Treffpunkt: Kirchplatz | | |
| 25. Mai | Casino Club Night mit Live-Musik „Saitenspinner“
Spielbank Feuchtwangen | | |
| 25. Mai
16 Uhr | Turmbblasen vom Kranzturm der Stiftskirche
Kirchplatz | | |
| 26. Mai
12 Uhr | Gaudi-Rallye des AC Feuchtwangen im ADAC
Start: Mooswiese | | |
| 26. Mai
14 Uhr | Öffentliche Handwerkerstubenführung
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“ Marktplatz 1 | | |
| 26. Mai
15 Uhr | Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“ Marktplatz 1 | | |
| 28. Mai
11 Uhr | „Wir wandern“ – nach Königshofen
Treffpunkt: Mooswiese | | |
| 29. Mai
14 Uhr | Seniorennachmittag
Liebenzeller Gemeinschaftshaus | | |
| 29. Mai
19 Uhr | Kirwa-Auftakt mit Oxablech
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel | | |
| 30. Mai
14 Uhr | Öffentliche Handwerkerstubenführung
Treffpunkt: vor dem „Alten Rathaus“ Marktplatz 1 | | |

KULTURKINO

ehemalige Regina-Lichtspiele, Herrenstraße

- | | |
|-----------------|---------------------------------|
| 17. Mai, 20 Uhr | Elf Mal Morgen |
| 18. Mai, 20 Uhr | Rickerl |
| 20. Mai, 19 Uhr | Spuk unterm Riesenrad |
| 23. Mai, 20 Uhr | Oh la la – Wer ahnt denn sowas? |
| 24. Mai, 20 Uhr | Joan Baez: I am a noise |
| 25. Mai, 20 Uhr | Oh la la – Wer ahnt denn sowas? |
| 27. Mai, 20 Uhr | Alle hassen Johan |
| 30. Mai, 20 Uhr | Argylle |
| 31. Mai, 20 Uhr | The Holdovers |
| 3. Juni, 20 Uhr | Die Herrlichkeit des Lebens |

AUSSTELLUNGEN

- | | |
|-----------------------------|--|
| 9. Mai bis
18. August | Eine Schul- und Museumsausstellung
Spuren jüdischen Lebens in Feuchtwangen
Fränkisches Museum |
| 11. Mai bis
1. September | Sommerliche Impressionen
Sommerausstellung in der Kleinen Galerie
im Forstamtsgarten |

Info-Telefon für Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904-55
Änderungen vorbehalten!

Ab 2026 grüner Wasserstoff aus Feuchtwangen

Freistaat Bayern bewilligt Förderung für Elektrolyseur-Konzept der Stadt Feuchtwangen

Die Weichen für die erste Produktionsstätte von grünem Wasserstoff in Mittelfranken sind gestellt: Die Stadt Feuchtwangen und ihre Stadtwerke erhalten für ihr geplantes Elektrolyseur-Konzept eine Förderung in Höhe von fünf Millionen Euro. Bewilligt wurde der Zuschuss nun offiziell vom Freistaat Bayern im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms zum Aufbau einer Elektrolyse-Infrastruktur (BayFELI).

„Mit dieser positiven Nachricht können wir jetzt als erste Kommune in ganz Mittelfranken eine solche innovative Anlage tatsächlich vor Ort umsetzen und somit die eigene Produktion von grünem Wasserstoff zukunftsorientiert ausbauen“, betonte Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh. Dabei werden Feuchtwangens Investitionen nicht nur der Kreuzgangstadt selbst neue weitreichende Möglichkeiten der nachhaltigen Energieerzeugung ermöglichen, sondern Ruh zufolge auch eine Strahlkraft mit erheblichen Einfluss auf die gesamte Region haben. „Aktuell beginnt in ganz Deutschland der Durchlauf von sogenannten grauen Wasserstoff, zu nachhaltigen grünen. Dabei sind wir in Feuchtwangen mit der Umsetzung unseres Elektrolyseur-Konzeptes ganz vorne mit dabei“, äußerte der Feuchtwanger Rathauschef und dankte dem Freistaat für die Förderbewilligung und den damit verbundenen Zuspruch für die fortschrittliche Energieentwicklung der Kreuzgangstadt.

Die geplante Elektrolyse-Anlage soll eine Kapazität von fünf Megawatt haben und voraussichtlich 600 Tonnen grünen Wasserstoff im Jahr produzieren. Für den Elektrolyse-Prozess werden jährlich rund 5.000 Kubik Liter Wasser benötigt, was dem Verbrauch von etwa 135 Haushalten entspricht und somit keine Auswirkungen auf die Wasserversorgung vor Ort hat. Der notwendige grüne Strom könne über den bereits realisierten und noch geplanten Zubau nachhaltiger Energieerzeugungsanlagen gedeckt

werden. „Damit fügt sich der Elektrolyseur perfekt in unsere Gesamtstrategie unseres zielgerichteten Ausbaus von Photovoltaik- und Windenergieanlagen samt Batteriespeicher ein und ist der logische nächste Schritt unseres Generationenprojektes hin zur nachhaltigen Energieversorgung in Feuchtwangen“, schilderte der Technische Leiter der Stadtwerke Feuchtwangen, Lothar Beckler.

Die Gesamtinvestitionen für die Anlage belaufen sich nach aktueller Planung auf 15 bis 20 Millionen Euro. Errichtet wird der Elektrolyseur am Rande von Feuchtwangen im Industriegebiet West II, das derzeit erschlossen wird. „Hier können wir unseren grünen Wasserstoff direkt am Verbraucher produzieren und auf den vorhandenen Bedarf sowie das gegebene Interesse agieren und mit möglichen Co-Investoren auf bis zu 20 Megawatt erweitern“, erklärte Beckler. Ein detaillierter Zeitplan zur Umsetzung könne der Technische Stadtwerkeleiter zum gegenwärtigen Stand noch nicht genau benennen. „Unser ambitioniertes Ziel ist es aber, spätestens Ende 2026 mit unserer nachhaltigen Wasserstoff-Produktion zu starten“, gab Beckler bekannt.



Am künftigen Standort des Feuchtwanger Elektrolyseurs im Industriegebiet West II freuen sich Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh (links) und der Technische Stadtwerkeleiter Lothar Beckler über die Förderbewilligung des Freistaats. Damit kann der geplante Elektrolyseur der Stadt Feuchtwangen umgesetzt und voraussichtlich ab Ende 2026 grüner Wasserstoff produziert werden.

Bewegende Lebensgeschichten eindrucksvoll erzählt

Sonderausstellung im Fränkischen Museum zeigt die Erlebnisse jüdischer Familien Feuchtwangens

Die neue Sonderausstellung „Spuren jüdischen Lebens in Feuchtwangen“ im Fränkischen Museum Feuchtwangen gibt einen bewegenden Einblick in das Leben ehemaliger jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren Leidensweg zur Zeit des Nationalsozialismus. Mit der intensiven Erforschung der Leben der beiden jüdischen Familien Gutmann und Neumann gibt die Präsentation den Opfern der Shoa ein Gesicht, erzählt eindrucksvoll deren Biografien und würdigt die 800 Jahre alte jüdische Geschichte Feuchtwangens. Entstanden ist die neue Ausstellung in einem Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Fränkischen Museum und Schülern des Gymnasiums Feuchtwangen. Mit teils hoch emotionalen Grußworten wurde die Schul- und Museumsausstellung nun im Beisein zahlreicher Gäste, darunter Vertreter des US-Generalkonsulats in Deutschland sowie Zvi Lopian, direkter Nachfahre der Familie Neumann, feierlich eröffnet.

„Meine Mutter wäre heute stolz, wenn sie sehen könnte, was Deutschland und vor allem ihre Heimatstadt Feuchtwangen inzwischen zur Aufarbeitung getan hat“, äußerte Zvi Lopian sichtlich bewegt mit Blick auf die ausgestellten Lebensgeschichten seiner Familie. Bis zu ihrer Vertreibung im Jahr 1937 haben seine Großeltern Leo und Berta Neumann mit ihren drei Kindern, darunter Lopians Mutter, in Feuchtwangen im Obergeschoss der Synagoge, dem heutigen Fränkischen Museum, gewohnt. Wie Lopian mit Tränen in den Augen betonte, gebe dieses Projekt insbesondere angesichts der aktuell schwierigen Zeiten viel Hoffnung. Denn es zeige, dass die jungen Menschen die Geschichte und schrecklichen Erlebnisse des Antisemitismus verstehen und aufarbeiten, so Lopian.

„Der jüdischen Bevölkerung in Feuchtwangen ihre Namen, ihre Geschichte und ihre Gesichter zurückzu-



Eröffneten nun feierlich die neue Sonderausstellung „Spuren jüdischen Lebens in Feuchtwangen“ im Fränkischen Museum Feuchtwangen, von links: Randolph Six, Stefan Fink, erster Bürgermeister Patrick Ruh, stellvertretender Bezirkspräsident Herbert Lindörfer, Cherrie Daniels, Counselor for Public Engagement, U.S. Mission Germany, Julius Tsai, Public Affairs Officer, U.S. Consulate General Munich, zweiter Bürgermeister Walter Soldner, Museumsleiterin Dr. Uta Karrer sowie die Schülerinnen Clara Schwab und Hanna Seng.

geben, ist viel wirksamer als Zahlen zu nennen. Das ist die Voraussetzung für Empathie und Mitgefühl. Die Botschaft ist klar: Der Holocaust und Antisemitismus definieren unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Feuchtwangen nicht. Ihr Leben definiert sie. Wir sind hier, um dieses pulsierende Leben zu würdigen und zu teilen“, erklärte Cherrie Daniels, Counselor for Public Engagement, U.S. Mission Germany. Daniels reiste stellvertretend für US-Botschafterin Dr. Amy Gutmann an, deren familiäre Wurzeln in Feuchtwangen liegen. Ihr Großvater Abraham Gutmann führte bis zu seiner Vertreibung im Dezember 1937 ein Bekleidungsgeschäft im Feuchtwanger Stadtzentrum. Dessen Lebensgeschichte und die Biografien weiterer Angehöriger werden in der Ausstellung ebenfalls intensiv beleuchtet.

„Wir können stolz sein auf 800 Jahre jüdisches Leben in Feuchtwangen“, hob erster Bürgermeister Patrick Ruh hervor. Dabei sei die Geschichte bei weitem reicher und dürfe nicht nur auf die Shoah begrenzt werden. „In Feuchtwangen haben so viele jüdische Menschen gelebt, die unsere Stadt bereichern und der jüdischen Gemeinde ein Gesicht gegeben haben“, verdeutlichte Ruh und appellierte für die Zukunft an den Schutz der Wertegemeinschaft. Der Bezirk Mittelfranken arbeite seit Jahren daran, ein Bewusstsein über das jüdische Leben der Region zu schaffen, wie der stellvertretende Bezirksratspräsident Herbert Lindörfer informierte. „Besonders eindrucksvoll an diesem Projekt ist die Darstellung der Geschehnisse aus Sichtweise der jungen Generation und deren persönliche Gedanken dazu“, so Lindörfer. Es gebe immer weniger Zeitzeugen, die persönlich über die Ereignisse berichten können, daher sei es umso wichtiger, dass sich auch junge Leute mit diesem Thema beschäftigen, wie Stefan Fink, stellvertretender Vorstand der Stiftung der Vereinigten Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach, ergänzte.

Hervorgegangen ist das Projekt aus der Verlegung der Stolpersteine für die Familien Neumann/Lapian/Lopin und Gutmann in der Feuchtwanger Altstadt am 30. Mai 2023. Über mehrere Monate forschten die Elftklässler



Besonders bewegend war der Besuch von Zvi Lapian, dessen Großeltern und Mutter in Feuchtwangen gelebt haben. Unter anderem deren Lebensgeschichten werden in der Ausstellung eindrucksvoll erzählt. Als besonderes Exponat ist dabei ein Tretauto aus Blech zu entdecken, mit solch einem sein Onkel Jost einst über den Platz vor der ehemaligen Feuchtwanger Synagoge fuhr.

des Feuchtwanger Gymnasiums mit den Lehrkräften Randolph Six und Anke Mantsch sowie Museumsleiterin Dr. Uta Karrer über die Schicksale der Feuchtwanger Jüdinnen und Juden. Wie Clara Schwab und Hanna Seng im Namen ihrer Klasse erklärten, habe ihnen das Projekt bewusstgemacht, wie wichtig es ist, die Erinnerung an die Vergangenheit wachzuhalten und gegen jegliche Form der Diskriminierung vorzugehen. „Die Feuchtwanger Synagoge befand sich an der Stelle, an der heute ein Erweiterungsbau des Fränkischen Museums Feuchtwangen steht. Gerade deshalb sind für das Fränkische Museum Feuchtwangen der Einsatz gegen Antisemitismus, die Vermittlung jüdischer Geschichte als Teil unserer regionalen Identität und die Gestaltung einer demokratischen, weltoffenen Zukunft ein wichtiges Anliegen“, bekräftigte Museumsleiterin Dr. Karrer.

Besonderen Dank sprach Dr. Karrer dem US-Generalkonsulat, der Stiftung der Vereinigten Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach, dem Bezirk Mittelfranken, der Stadt und den Stadtwerken Feuchtwangen sowie der Hanns-Seidel-Stiftung auf, die das Projekt unterstützt und damit erst ermöglicht haben.

Die Sonderausstellung wird bis zum 18. August 2024 im Fränkischen Museum Feuchtwangen gezeigt. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter www.fraenkisches-museum.de.

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Nachhaltige Zukunft: IFH/Intherm Messe 2024

Studierende informieren sich und knüpfen Kontakte in Nürnberg

In der Zeit vom 23. bis zum 26. April 2024 öffnete die IFH/Intherm Messe in Nürnberg ihre Tore für Fachleute und Interessierte aus der Sanitär-, Haus- und Gebäudetechnikbranche. Diese Messe, die zu den bedeutendsten Veranstaltungen ihrer Art zählt, bot eine umfassende Plattform für die Vorstellung und Diskussion innovativer Lösungen, die darauf abzielen, den ökologischen Fußabdruck von Gebäuden zu reduzieren und gleichzeitig Komfort und Effizienz zu gewährleisten.

Eine Gruppe Studierender des Studiengangs Sustainable Building Systems am Energie-Campus Feuchtwangen der Hochschule Ansbach nutzten die Gelegenheit, um sich über die neuesten Produkte, Trends und Innovationen zu informieren und mit Unternehmen Gespräche über potenzielle Abschlussarbeiten oder Praktika zu führen. Begleitet wurde die Exkursion von Studiengangsleiter Prof. Dr.-Ing. Haresh Vaidya sowie Dr. Gerd Hofmann, Dipl.-Ing. Christoph Matschi, M.Sc. und Jennifer Herud.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Messe lag auf der Präsentation klimafreundlicherer Heizsysteme. Von Pellets- und Hackschnitzelkesseln bis hin zu Gaskesseln, die auf Wasserstoff umrüstbar sind, zeigten die Aussteller eine

breite Palette von Technologien auf, die eine nachhaltige Wärmeerzeugung ermöglichen. Diese innovativen Lösungen versprechen nicht nur eine erhebliche Reduzierung der Umweltbelastung, sondern bieten auch langfristige Einsparungen bei den Energiekosten für die Verbraucher.

Ein weiteres zentrales Thema waren Wärmepumpen, die durch die Nutzung von Umweltwärme eine effiziente und umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen darstellen. Die Präsentation von Speicherlösungen betonte die Bedeutung einer flexiblen Energieversorgung, die es ermöglicht, erneuerbare Energiequellen wie Solar- und Windenergie optimal zu nutzen und gleichzeitig Schwankungen in der Energieerzeugung auszugleichen.

Neben den technologischen Innovationen wurden auch verschiedene Ansätze zur Wärmeversorgung diskutiert, darunter Nah- oder Fernwärmenetze, die eine effiziente und integrierte Energieversorgung auf lokaler und regionaler Ebene ermöglichen. Diese Netze können durch die Nutzung von Abwärme oder erneuerbaren Energiequellen dazu beitragen, den Energieverbrauch zu reduzieren und die Umweltbelastung zu minimieren.



Die Exkursionsteilnehmer zur IFH/Intherm vor der Messe in Nürnberg.

(Foto: Campus Feuchtwangen)



Das Themenspektrum der Messe war breit gefächert und umfasste neben den genannten Schwerpunkten auch weitere relevante Bereiche wie Energieeffizienz, Gebäudeautomation, Smart Home Lösungen und barrierefreies Bauen. Fachvorträge, Podiumsdiskussionen und Live-Demonstrationen boten den Studierenden die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und ihr Wissen zu vertiefen.

Die Exkursion war ein voller Erfolg und bot den Studierenden eine inspirierende und lehrreiche Erfahrung. Der Energie-Campus Feuchtwangen und die Hochschule Ansbach freuen sich über die engagierte Teilnahme der Studierenden und bedanken sich bei den betreuenden Dozenten für ihre Unterstützung.

Insgesamt war die IFH/Intherm Messe 2024 ein bedeutendes Ereignis für die Branche, das die vielfältigen Möglichkei-



Zahlreiche Aussteller boten den Studierenden Gelegenheit sich zu informieren und Kontakte zu knüpfen. (Foto: GHM)

ten und Potenziale im Bereich der nachhaltigen Gebäudetechnik aufzeigte. Die präsentierten Lösungen und Technologien unterstreichen die Bedeutung eines ganzheitlichen und zukunftsorientierten Ansatzes für die Gestaltung von Gebäuden und deren Energieversorgung, während sie gleichzeitig den Weg für eine nachhaltigere Zukunft ebnen.

Freibad Feuchtwangen startet in Saison 2024

Am Mittwoch, den 15. Mai, ist in Feuchtwangen die Freibadsaison 2024 gestartet. Bei gutem Wetter ist der Badespaß in den kommenden Monaten nun wieder pausenlos von früh bis spät möglich. „Wir freuen uns, in diesem Jahr endlich wieder zu unserem Normalbetrieb zurückkehren und unsere Bürgerinnen und Bürger den ganzen Tag über in unserem tollen Freibad begrüßen zu können“, betonte der Leiter des Arbeitskreises „Runder Tisch Freibad“, Feuchtwangens dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer und dankte allen Beteiligten für deren Einsatz vor und während der Freibadsaison. „Nun gilt es, für die nächsten Monate nur noch auf gutes Freibadwetter zu hoffen, damit dem Badespaß nichts mehr im Wege steht“, so Lindörfer.



Noch Anfang der Woche erledigten Rainer Schuster, Stefan Eckerlein und Heiko Hercher (von links) vom Feuchtwanger Freibadteam tatkräftig die letzten Vorbereitungen für den Auftakt der Freibadsaison 2024. Seit 15. Mai 2024 ist das Freibad Feuchtwangen nun geöffnet.

Bis ein Sprung in das kühle Nass wieder möglich war, liefen in den vergangenen Tagen noch die finalen Vorbereitungen. Wie der Betriebsleiter des Feuchtwanger Freibads, Stefan Eckerlein, informierte, seien die Arbeiten in diesem Jahr aufgrund der weitgehend guten Witterung der vergangenen Wochen insgesamt gut verlaufen. Übermäßige Schäden wie im Vorjahr bei den gut 1.000 Bodenfliesen im großen Schwimmbecken mussten laut Eckerlein dieses Mal nicht behoben werden. „Zusätzlich zu den üblichen Maßnahmen der Saisonvorbereitung sind in diesem Jahr nur kleinere Mängel wie beispielsweise an einzelnen Stellen des Beckenkopfes entlang des Rutschenbeckens aufgetreten“, erklärte der Freibadleiter. Neben seinem Freibad-Team dankte Eckerlein ausdrücklich auch wieder dem städtischen Bauhof sowie hierbei insbesondere Mitarbeiter Jörg Heßler, der bei der Saisonvorbereitung tatkräftig mitgeholfen hat.

Geöffnet ist das Freibad in Feuchtwangen planmäßig montags bis sonntags jeweils durchgehend von 9–20 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist das Bad von Montag bis Sonntag jeweils vormittags von 9–11 Uhr sowie nachmittags von 16.30–18.30 Uhr geöffnet.

Auch die Eintrittspreise bleiben in diesem Jahr unverändert niedrig. Für eine Einzelkarte zahlen Erwachsene vor Ort am Freibadeingang 3 Euro, Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren 1 Euro. Dazu gibt es wieder Saisonkarten. Deren Verkauf erfolgt ausschließlich im Bürgeramt am Kirchplatz 2.

Kreuzgangspiele 2024

Ronja und Birk bringen Frieden in den Wald

Am 11. Mai hatte „Ronja Räubertochter“ Premiere

Die Sommer-Festspielzeit der Kreuzgangspiele hat begonnen. Am 11. Mai startete die Saison mit der Premiere von „Ronja Räubertochter“ – das Kinderbuch von Astrid Lindgren ist bei Großen und Kleinen sehr beliebt. Auch auf der Theaterbühne zeigt sich: Diese Geschichte lässt niemanden kalt, sie berührt und verliert nie an Aktualität. Denn es geht um nichts weniger als die Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung. Und wenn die Räuber tanzen und singen, gesellt sich zur Friedensliebe die Lebenslust.

Der Kreuzgang wird für das diesjährige Familienstück der Kreuzgangspiele zum wilden Räuberwald mit Burgruine, die in einer Gewitternacht in zwei Hälften geteilt worden ist. Darin leben zwei seit Generationen verfeindete Räuberbanden: die Mattisräuber und die Borka-Sippe. Räuberhauptmann Mattis (Mario Schnitzler) führt seine gern singenden und tanzenden, lustig-sympathischen Räuber (Viviane Ebert, Meike Pintaske, Jan-Hendrik Wagner und Mete Güner als Glatzen-Per) mit Hang zu cholerischen Ausbrüchen, aber eigentlich weichem Herzen an. An seiner Seite: Lovis (Chantale Schumacher), die Vermittlerin, die weise Frau – es ist offensichtlich, dass sie im Räuberunterschlupf den Ton angibt, wenn auch ihr Mann wütet und tobt gegen Landsknechte und Vogt, aber vor allem gegen die Borkaräuber. Wenn Lovis das „Wolfslied“ singt, wird auch der wildeste Räuber still.

Die Räubertochter ist Ronja (Juliane Krug), ein „Gewitternachtkind“, ein „Drudennachtkind“, die mit Neugier, überschäumender Lebensfreude und Lebensliebe die Waldlandschaft um die sichere Burg herum erkundet. Nicht nur räumlich, sondern mehr und mehr auch innerlich entfernt sie sich von ihren Eltern und den Regeln, die diese aufgestellt



Ronjas Eltern: Die weise Lovis (Chantale Schumacher) und der aufbrausende Mattis mit gutem Herz (Mario Schnitzler).

(Fotos: Nicole Brühl)



Wenn alle Räuber zusammen sind, wird es eng in der Burg: Meike Pintaske (Fjosok), Jan-Hendrik Wagner (Pelje), Mario Schnitzler (Mattis), Viviane Ebert (Klein-Klipp).

haben. Als sie auf Birk (Constantin Petry) trifft, den gleichaltrigen Sohn von Borka (Jan-Hendrik Wagner) und Undis (Meike Pintaske), kopiert sie zunächst die Schimpfreden der alten Räuber, doch schon bald stellt sie fest: „Ich wünschte, Du wärst mein Bruder.“ – die Feindschaft der Elterngeneration überträgt sich nicht auf die Kinder. Als Mattis Birk gefangen nimmt und der Streit zwischen ihm und Borka zu eskalieren droht, wenden sich die Kinder gegen ihre Eltern und verbringen gemeinsam einen Sommer im Wald.

„Diesen Sommer werde ich in mir tragen solange ich lebe.“

Es ist ein einzigartiger Sommer voller Abenteuer, Gefahren, Schönheit und Freundschaft. Ronja und Birk stehen zusammen, auch wenn es mal Streit gibt, auch wenn das Wetter es ihnen schwermacht, auch wenn das Mehl ausgeht ... Die Kinder zeigen mit ihrer bedingungslosen Freundschaft, dass Zwietracht, egal wie lange sie existiert hat, nicht für die Ewigkeit fortbestehen muss. Sie zeigen, dass Versöhnung jederzeit möglich ist, wenn man Vorurteile über Bord wirft und seinem Herzen folgt. Die Kinder sind es, die weiser sind als die Großen, die sich in ihren Räuberburgen verschanzen. Das erkennen zuerst Lovis (die es eigentlich schon immer gewusst hat, das ahnt man) und Glatzen-Per (immer gutmütig und gut gelaunt), der großväterliche Freund Ronjas. Und am Ende müssen es auch Mattis und Borka erkennen, auch wenn es ihnen nicht leichtfällt. Zusammen bilden sie eine starke, große Räuberbande – die letzte im Räuberwald, denn noch etwas machen Ronja und Birk deutlich: Das Leben als Räuberin und Räuber, das darauf beruht, anderen etwas wegzunehmen und anderen zu schaden, ist für beide kei-



ne Zukunftsperspektive. So ist wieder Frieden im Wald: Zwischen den Räuberbanden und für diejenigen, die den Wald durchqueren müssen.

Bettina Ostermeier hat dieses lustige und wilde Räuberstück mit Friedensbotschaft mit Kraft und Liebe zu den Figuren inszeniert. Von ihr stammen auch das ins Ohr gehende Räuberlied, das „Wolfslied“ und die atmosphärische Musik. Die Bühne mit Burgruine und Wald hat Werner Brenner entworfen. Die phantasievollen Kostüme – überzeichnet bunt bei den Räufern, naturalistisch bei Ronja und Birk – hat sich Michael Lindner ausgedacht. Für die Choreografien der Räubertänze war Konstantin Krisch verantwortlich.

Informationen zum gesamten Sommer-Spielplan 2024, alle Termine sowie Karten gibt es unter www.kreuzgangspiele.de.



Die Rolle der Räubertochter spielt Juliane Krug.

„Weißer Engel“ für Ilse Hörner



Für die langjährige liebevolle Pflege ihres Ehemannes und ihrer Mutter wurde die Feuchtwangerin Ilse Hörner (2. v.l.) mit dem „Weißen Engel“ gewürdigt. Im Beisein von drittem Bürgermeister Herbert Lindörfer (links) und dem stellvertretenden Landrat Rainer Erdel (rechts) überreichte Bayerns Gesundheits-, Pflege- und Präventionsministerin Judith Gerlach die verdiente Auszeichnung.
(Foto: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention)

Für die langjährige liebevolle Pflege ihres Ehemannes und ihrer Mutter hat Bayerns Gesundheits-, Pflege- und Präventionsministerin Judith Gerlach am 2. Mai 2024 den „Weißen Engel“ an Ilse Hörner aus Feuchtwangen verliehen. Die Auszeichnung besteht aus einer Urkunde und einer Ehrennadel.

Ilse Hörner pflegte ihren Ehemann liebevoll über 20 Jahre. Nach einem schweren Schlaganfall war ihr Mann halbseitig gelähmt, hinzu kamen in den letzten Jahren noch Parkinson und Demenz. Von 2001 bis 2022 kümmerte sich Frau Hörner rund um die Uhr um alle Aufgaben des täglichen

Lebens. Zusätzlich pflegte Ilse Hörner ebenfalls zuhause ihre Mutter, die im Jahr 2017 im beachtlichen Alter von 107 Jahren verstorben ist. Wie Gerlach in ihrer Laudatio betonte, habe Hörner diese Herausforderung als ihre Lebensaufgabe angenommen und ihren Mann sowie ihre Mutter liebevoll umsorgt. Ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse habe Ilse Hörner dabei über Jahre untergeordnet. Ilse Hörner ist ein Mensch, bei dem Nächstenliebe groß geschrieben wird, wie die Bayerische Staatsministerin betonte. Frau Hörner habe über 20 Jahre eine herausragende Leistung in der häuslichen Pflege erbracht, die körperlich und seelisch viel abverlangt habe. Hierfür sprach Gerlach gebührende Wertschätzung und tiefen Respekt an Ilse Hörner aus.

Als besondere Anerkennung war bei der Verleihung des „Weißen Engel“ auch Feuchtwangens dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer anwesend. Im Namen der Stadt Feuchtwangen würdigte Lindörfer persönlich das außergewöhnliche Engagement und die selbstlose liebevolle Fürsorge bei der Pflege ihres Ehemannes und ihrer Mutter und gratulierte Ilse Hörner herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention vergibt die Auszeichnung „Weißer Engel“ einmal jährlich in jedem Regierungsbezirk. Wie Gerlach erklärte, werden dabei Menschen gewürdigt, die ihre eigenen Interessen zurückstellen, um für andere da zu sein und sich selbstlos um Familienangehörige, aber auch um Fremde zu kümmern. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihre gelebte Menschlichkeit gilt diesen Personen ein besonderer Dank. Neben Ilse Hörner wurden bei der Veranstaltung am 2. Mai in Nürnberg für ganz Mittelfranken neun weitere Menschen für ihr besonderes ehrenamtlichen Engagement mit dem „Weißen Engel“ ausgezeichnet.

FEUCHTWANGER

Altstadt- fest

1. und 2.6.2024



Feiert mit! *Live-Musik, Spaß und Leckereien*

Vom Auftritt der Tanzschule Pasi3n 3ber die traditionelle Autogrammstunde der Helden des Kinderst3cks bis hin zu zauberhaften Momenten mit „Ernesto“: Der Gewerbeverein Feuchtwangen l3dft in Kooperation mit dem Arbeitskreis Altstadtfest und der Stadt Feuchtwangen zu zwei tollen Tagen G3ste aus nah und fern ein.

Mit Biergartenbetrieb rund um den R3hrenbrunnen und vielen kulinarischen Highlights. F3r die Kids gibt's Bungee-Jumping, ein Kickerturnier des Kicker- und Dartclubs Vorderbreitenthann vor der Tiefgarage R3hl, ein Kinderkarussell in der Museumstra3e, Ernesto mit H3pfburg und Luftballons sowie Kinderschminken vor dem B3rohaus Sommer und im Kreuzgang.

Samstag, 1. Juni 2024

16:00 Uhr Einmarsch des Spielmannszuges mit offizieller Er3ffnung durch den 1. B3rgermeister Patrick Ruh und den Gewerbevereinsvorsitzenden J3rgen Kiderlen mit anschlie3endem Auftritt des Spielmannszuges auf der Hauptb3hne am Marktplatz
16:00 bis 18:00 Uhr Auftritt von DJ Uwe auf der Nebenb3hne in der Herrenstra3e bei Claud's
16:30 bis 17:00 Uhr Auftritt der Trommler des Spielmannszuges auf der Hauptb3hne am Marktplatz
17:00 bis 18:30 Uhr Auftritt der Blaskapelle Gro3rohrenbronn am Marktplatz
18:00 bis 18:30 Uhr Auftritt der Wirtshausmusikanten auf der Nebenb3hne in der Herrenstra3e bei Claud's
18:30 bis 22:00 Uhr Wandernde Wirtshausmusikanten an den zahlreichen kulinarischen Stationen des Altstadtfestes
19:00 bis 19:30 Uhr Auftritt der Wirtshausmusikanten auf der Nebenb3hne in der Museumstra3e beim Holzwurm
19:00 bis 23:00 Uhr Auftritt von DJ Uwe auf der Nebenb3hne in der Herrenstra3e bei Claud's
19:30 bis 22:00 Uhr Die Band Breadless rockt das Altstadtfest auf der Hauptb3hne am Marktplatz
22:30 bis 01:00 Uhr DJ Tokuc sorgt f3r Stimmung auf der Hauptb3hne am Marktplatz

Sonntag, 2. Juni 2024

10:00 Uhr 3kumenischer Gottesdienst auf der Hauptb3hne am Marktplatz mit Pfarrer J3rg Herrmann, Dekanin Lehner, Dekan Lehner und Diakon Illner.
10:30 Uhr Auftritt der „Schaena Bradndeyner“ auf der Nebenb3hne in der Museumstra3e
11:00 Uhr Die „Chainsaw Brothers“ werden am Zwinger die Taubenbr3nnlein-Sage in einem Eichenstamm verewigen.
11:00 bis 13:00 Uhr Fr3hsschoppen mit Blasmusik der Blaskapelle Th3rnhofen auf dem Marktplatz
11:30 Uhr Vorf3hrung des Technischen Hilfswerks in der Hindenburgstra3e bei der Sparkasse
13:00 Uhr Vorf3hrung des Technischen Hilfswerks in der Hindenburgstra3e bei der Sparkasse
13:30 bis 14:00 Uhr Auftritt der Kinder- und Jugendlichen der Tanzschule Pasi3n auf dem Marktplatz
14:00 bis 14:30 Uhr Einmarsch der Schopflocher Gugge mit anschlie3enden Standkonzerten an verschiedenen Punkten
14:00 Uhr Das Kreuzgangspielensemble von „Ronja R3ubertochter“ singt auf der Kreuzgangb3hne. Anschlie3end besteht die M3glichkeit, sich mit den Helden des Kinderst3cks zu fotografieren
14:30 bis 16:00 Uhr Auftritt des Musikzugs Larrieden auf der Hauptb3hne am Marktplatz
14:30 bis 16:00 Uhr Kinderschminken im Kreuzgang mit der Maskenbildnerin der Kreuzgangspiele
14:30 Uhr Autogrammstunde mit den Helden des Kinderst3cks der Kreuzgangspiele „Ronja R3ubertochter“ im Forstamtsgarten
14:30 Uhr Vorf3hrung des Technischen Hilfswerks in der Hindenburgstra3e bei der Sparkasse
14:45 bis 15:15 Uhr Auftritt der Schopflocher Gugge auf der Nebenb3hne in der Herrenstra3e bei Claud's
15:30 bis 16:00 Uhr Auftritt der Schopflocher Gugge auf der Nebenb3hne in der Museumstra3e beim Holzwurm
16:00 bis 16:30 Uhr Auftritt der Feuchtwanger Volksliederfreunde mit 55 S3ngerinnen und S3ngern am Marktplatz
16:30 bis 20:30 Uhr Auftritt der Band Hollywood auf der Hauptb3hne am Marktplatz
18:00 bis 20:30 Uhr Auftritt von DJ Tokuc auf der Nebenb3hne in der Museumstra3e beim Holzwurm

Alle Angaben ohne Gew3hr.



Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Feuchtwangen „Spitze“ e.V. in Kooperation mit der Stadt Feuchtwangen

Kreuzgangspiele 2024

„Theater, das den Horizont erweitert“

Ensemblebegrüßung im Kreuzgang

Die Begrüßung des Kreuzgang-Ensembles durch den Ersten Bürgermeister der Stadt Feuchtwangen, Patrick Ruh, hat inzwischen Tradition. Seit 6. Mai ist das Ensemble komplett, alle Mitwirkenden auf und hinter der Bühne sind in der Kreuzgangstadt angekommen.

Patrick Ruh hieß die Akteurinnen und Akteure im Kreuzgang herzlich willkommen: „Die Herausforderungen der Zeit sind groß; alles das, was in Deutschland derzeit passiert, gibt es in kleineren Dimensionen auch in Feuchtwangen. Wir machen das Beste daraus und stellen uns den Aufgaben und da,“ so der Rathauschef, „spielt das Theater eine besondere Rolle. Denn die Kunst hilft, den Horizont zu erweitern und den Blickwinkel neu zu öffnen. Ich freue mich auf die Saison und auf die vielen Gespräche.“ Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler pflichtete in seiner Ansprache dem Bürgermeister bei: „Diese Herausforderungen ragen auch direkt in unsere Arbeit hinein. Das, was in der Welt vor sich geht, beschäftigt uns natürlich. Aber wir dürfen darüber den Mut nicht verlieren. Für die Kreuzgangspiele blicke ich in eine positive Zukunft. Diese Fest-

spiele können so erfolgreich sein, weil so viele Menschen auf und hinter der Bühne mit Herzblut und Überzeugung daran mitwirken.“ Zusätzlich wies der Intendant darauf hin, dass er wie Patrick Ruh als erster Bürgermeister, 16 Jahre im Amt ist. Eine gute Zeit, wie Kaetzler betont, in der sie gemeinsam, er als Intendant und Ruh als Bürgermeister, so manche Schwierigkeit gemeistert haben.

„Der Besuch der alten Dame“ und „Mord im Orientexpress“: Die Proben für die Abendstücke im Kreuzgang laufen

Im Kreuzgang wird inzwischen täglich geprobt: Intendant Johannes Kaetzler erarbeitet mit seinem Ensemble „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt. 1956 in Zürich uraufgeführt, schon einmal, nämlich 1996, auf der Kreuzgang-Bühne zu sehen, hebt der Regisseur die „tragische Komödie“ nun in die Gegenwart. Denn die zentrale Frage des Stücks, so klug wie überzeitlich, lässt sich auch heute stellen: Wie käuflich ist der Mensch? Wie käuflich ist eine Stadtgemeinschaft? Ein spannendes Stück Theater mit Unterhaltungswert und vielen komi-



Das Kreuzgang-Ensemble ist komplett: Zur offiziellen Begrüßung durch Feuchtwangens ersten Bürgermeister Patrick Ruh kamen alle Mitwirkenden auf der Bühne zusammen.



Begrüßten das Ensemble und freuten sich über 16 Jahre Zusammenarbeit: Bürgermeister Patrick Ruh und Intendant Johannes Kaetzler. (Fotos: Andreas Kunkel)

schen Momenten. Premiere hat „Der Besuch der alten Dame“ am 6. Juni. Regisseur Lennart Matthiesen bringt mit seinem Ensemble einen wahren Krimi-Klassiker auf die Kreuzgang-Bühne: „Mord im Orientexpress“ von Agatha Christie. Darin hat der Meisterdetektiv Hercule Poirot einen mehr als kniffligen Fall in einem Luxuszug zu lösen. Das Stück verspricht hochkarätige Krimiunterhaltung mit Tiefgang. Die erste Vorstellung findet am 13. Juni statt.

Informationen zum gesamten Sommer-Spielplan 2024, alle Termine sowie Karten gibt es unter www.kreuzgang-spiele.de.

Ferienbetreuung im Sommer

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Feuchtwangen mit ihrer Partnerorganisation „Xund ins Leben“ wieder Ferien Sport und Kreativ Wochen für 6- bis 12-jährige Schüler in den ersten drei Wochen der Sommerferien an. Aufgrund der hohen Nachfrage können lediglich für die dritte Ferien Sport Woche vom 12. bis 16. August 2024 noch Restplätze gebucht werden – direkt über www.xundinsleben.com/Feriencamps/Anmeldung.

In der vierten Woche der Sommerferien wird zusätzlich ein **Circus Sommercamp** angeboten.

Für die 8-tägige betreute Circus-Freizeit mit Übernachtung und Vollverpflegung für Schüler von 7 bis 15 Jahren auf

dem Rappenhof in Gschwend können noch Plätze für vergünstigte 190 Euro gebucht werden.

In dem weitläufigen Circus-Dorf mit umfassender Infrastruktur erwartet die Kinder neben einem vielseitigen Circus-Training noch jede Menge Freizeitspaß auf den vorhandenen Fußball-, Volleyball- und Basketballfeldern, der Kletterwand, verschiedenen Tiergehegen oder dem zugehörigen Wald mit Bach und Feuerstelle. Für die Feuchtwanger Kinder hat das städtische Jugendbüro ein größeres Kontingent an Plätzen im Circus Sommercamp reserviert. Nähere Infos und die Anmeldung erfolgen über das Jugendbüro unter Tel. 09852/1210 oder E-Mail jugendbuero@feuchtwangen.de.



18. bis 25. August 2024

(Foto: © JuKi-Zukunft für Kinder und Jugendliche e.V.)

Feuchtwangen bietet Bühne für musikalische Nachwuchstalente

9. Bandfestival „Feel the school beat“ in neuer Aula der Mittelschule Feuchtwangen-Land

Die Feuchtwanger Mittelschule-Land war Schauplatz großartiger musikalischer Nachwuchstalente, die ihr Können zahlreichen Gästen im Rahmen des 9. Bandfestivals „Feel the school beat“ präsentierten. Zum ersten Mal fand das Festival der Schülerinnen und Schüler dabei auf der großen Bühne in der hellen Aula des neuen Schulgebäudes statt.

Insgesamt zwölf Schulbands aus ganz Bayern sorgten mit ihren beeindruckenden Darbietungen von instrumentellen Vorführungen und stimmigen Gesang für ein unterhaltsames Festival mit einer vielfältigen Palette an Musikgenres. Johannes Stegmann, Leiter der Mittelschule Feuchtwangen-Land, hieß alle Anwesenden herzlich willkommen und zeigte sich hoch erfreut, nach langer Pause nun wieder Musik in die Schule bringen zu können und vor allem gemeinsam mit so vielen Gästen in der neuen hellen Aula zu musizieren. Stegmann dankte allen Förderern, der Stadt Feuchtwangen, der Sparkasse, der Regierung von Mittelfranken sowie dem Schulförderverein, ohne deren Unterstützung Musizieren in der Schule sowie Veranstaltungen wie das Bandfestival nicht möglich wären. Neben den teilnehmenden Schulbands galt Stegmanns besonderer Dank auch dem fleißigen Team „hinter der Bühne“, das sich um die gesamte Organisation wie Technik, Aufbau oder Verpflegung gekümmert hat.

Feuchtwangens zweiter Bürgermeister Walter Soldner begrüßte im Namen der Stadt und des Schulverbandes alle Gäste aus Nah und Fern. In seinem Grußwort erinnerte Soldner an die ersten Planungen für die Aula mit

großer Theater- und Musikbühne im neuen Schulgebäude. Angesichts der vielfältigen Möglichkeiten und der großartigen Veranstaltungen, die hier auf der Bühne bereits stattgefunden haben und noch stattfinden werden, habe Feuchtwangen beim Neubau die richtige Entscheidung getroffen. Soldner spielte selbst ein Instrument und würdigte die Leistung der Schülerinnen und Schüler sowie den Einsatz der Schulen im Bereich Musik.

Ebenfalls beeindruckt über die Talente und deren großartigen Auftritte auf der Bühne in Feuchtwangen zeigte sich Mara Massari von der Regierung von Mittelfranken. Viele großen und bekannten Künstler haben ihre ersten musikalischen Schritte in Schulbands gemacht, hierbei ihr eigenes Talent und den Spaß an Musik entdeckt und gemeinsam mit anderen Schülern etwas Tolles kreiert, wie Massari äußerte. Für sie sei dies ein Beleg dafür, wie wichtig Musik im Schulunterricht ist. Massari dankte allen Lehrkräften, die mit ihren Schülern Musik machen, der Mittelschule Feuchtwangen-Land für die Organisation des Festivals sowie allen jungen Musikern, die sich trauen, ihr Können auf der Bühne zu zeigen.

Auf der Bühne der Feuchtwanger Land-Schule spielten im Rahmen des Festival Bands der Grund- und Mittelschule Absberg-Haundorf, der Dr.-Gustav-Schickedanz-Mittelschule Fürth, der Mittelschule Soldnerstraße Fürth, der Grete-Schickedanz-Mittelschule Hersbruck, der Mittelschulen Feuchtwangen-Land, Uffenheim und Weißenburg, des Gymnasiums Feuchtwangen sowie des Staatsinstituts Ansbach.



Zwölf Schulbands aus ganz Bayern zeigten beim 9. Bandfestival in der Mittelschule Feuchtwangen-Land ihr musikalisches Können. (Foto: Nicolaj Vorholzer)



Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852/3456 • stadtuecherei@feuchtwangen.de
 www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtuecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtuecherei
 Feuchtwangen

18-Europa-Wahl

Deine Stimme zählt

Die Europawahl findet am 9. Juni 2024 statt. Vorab haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, erste eigene Erfahrungen mit demokratischen Wahlen zu machen. **Bis zum 31. Mai 2024** sind alle unter 18-Jährigen herzlich eingeladen, ihre Stimme während der regulären Öffnungszeiten in der Stadtuecherei abzugeben. Das Thema Wählen muss niemanden verwirren, einschüchtern oder verunsichern. Unter dem Motto „Erst schlau machen, dann klug wählen“ können sich junge Menschen vorab im Lesecafé zum Europäischen Parlament, zur Wahlordnung und zum Wahlablauf informieren. Ein Muster-Wahl-Zettel zur Europawahl hängt ebenfalls aus.

Am 9. Juni sind Jugendliche ab 16 Jahren zum ersten Mal bei einer bundesweiten Wahl wahlberechtigt. In Bayern ist die Europawahl die erste Wahl überhaupt, bei der 16- und 17-Jährige wählen dürfen.



Die Veranstalter der U18-Wahl (v. l.): Thomas Hartnagel aus dem Jugendbüro, Fabian Pröger vom Jugendbeirat, Kati Voltz aus der Stadtuecherei Feuchtwangen und der Jugendreferent Thomas Heidecker.

Neu in der Stadtuecherei

Wissens-Tonies

Für den kleinen und großen Wisseshunger für alle Altersgruppen gibt es ab sofort Clever-Tonies zu verschiedenen Themen in der Stadtuecherei.



© Oettinger

Der Drache mit den roten Augen

Vorlesezeit im Juni

In „Der Drache mit den roten Augen“ erzählt Astrid Lindgren die Geschichte eines kleinen Mädchens und ihres Bruders, die eines Morgens in ihrem Stall eine überraschende Entdeckung machen: Neben den neugeborenen Ferkeln finden sie einen kleinen grünen Drachen. Niemand kann sich erklären, wie der Drache dorthin gekommen ist. Anfangs ist der Drache noch sehr schwach. Die Geschwister füttern ihn mit Kerzenstummeln und Schnüren und so bekommt der kleine Drache Kraft. Sie schließen den ungewöhnlichen Neuankömmling schnell in ihr Herz und werden Freunde.

Unsere Vorlesepatin Irmgard Schmidt liest am **Donnerstag, 6. Juni 2024 um 15 Uhr** in der Stadtuecherei vor (bei schönem Wetter im Bibliotheksgarten). Kleine und große Leute ab 4 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bitte anmelden unter Tel. 09852/3456 oder per E-Mail an stadtuecherei@feuchtwangen.de.



DIE FITTESTE KOMMUNE

2024

Der BLSV Sportkreis Ansbach sucht auch 2024 die fitteste Kommune in der Stadt und im Landkreis Ansbach!!



www.deutsches-sportabzeichen.de

WAS ist das Deutsche Sportabzeichen?

Vier motorische Grundfertigkeiten in Form von *Ausdauer – Kraft – Schnelligkeit – Koordination* werden überprüft. Die große Auswahl in den einzelnen Disziplingruppen kann hier eingesehen werden: www.deutsches-sportabzeichen.de. Der Nachweis der Schwimmfähigkeit darf nicht fehlen.

WIE ist der Wettbewerb ausgeschrieben?

Alle Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Ansbach sind aufgerufen, möglichst viele Sportabzeichen abzulegen. Am **31.12.2024** endet der Wettbewerb und die absolvierten Sportabzeichen werden dann ins Verhältnis zur Einwohnerzahl Ihres Ortes gesetzt. Die Kommune mit dem höchsten Prozentsatz darf sich „**Fitteste Kommune 2024**“ nennen und wird im März 2025 dafür mit einem Award geehrt, ebenso die zweit- und drittplatzierte Kommune.
→ Entscheidend ist dabei der Wohnort der Sportler/innen, nicht der Ort der Leistungsabnahme. Kinder, deren Schulen am Sportabzeichen-Schulwettbewerb teilnehmen, sind von diesem Wettbewerb leider ausgeschlossen.

Ansprechpartner:

Rainer Weißmann, i.r.weissmann@t-online.de
09868/5223

Frank Grumann, frank.grumann@gmx.net
0175/6271372



ZEIT ZUM ANGRILLEN

Seit dem 15.05. ist der Grillplatz in Kaltenbronn (am Kaltenbronner Weiher) nur unter vorheriger Anmeldung zu nutzen. Die Anmeldungen und weitere Informationen erfolgen ausschließlich unter folgender E-Mail-Adresse: grillplatz-kaltenbronn@gmx.de



Führungen durch die Feuchtwanger Altstadt in den Pfingstferien

Am **Pfingstmontag, den 20. Mai 2024** wird zum ersten Mal in diesem Jahr die Führung **„Jüdisches Leben und jüdische Kultur in Feuchtwangen“** angeboten, die in einem kleinen, etwa einstündigen Rundgang durch die Stadt führt und einzelne Örtlichkeiten besucht, die mit dem jüdischen Leben und der jüdischen Geschichte in Feuchtwangen in Verbindung stehen. Beginn ist um **15 Uhr**. Herr Six wird die Führung voraussichtlich anbieten (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Am **Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, am Sonntag, 26. Mai 2024, an Fronleichnam, 30. Mai 2024** und **am Altstadtfestsonntag, 2. Juni 2024** finden jeweils **um 14 Uhr** öffentliche Führungen durch die Feuchtwanger Handwerkerstuben statt. Im Anschluss daran bieten wir **um 15 Uhr** noch **öffentliche Stadtführungen** an.

Treffpunkt für alle Führungen ist vor dem „Alten Rathaus“ am Marktplatz 1.

Alle Rundgänge können für Gruppen auch außerhalb der öffentlichen Führungster-



Eine Gedenktafel weist auf die ehemalige Synagoge in Feuchtwangen hin.

(Foto: Christoph Bender)



Am 20. Mai 2024 findet die Führung „Jüdisches Leben und jüdische Kultur in Feuchtwangen statt“.

(Foto: Christoph Bender)

mine nach Voranmeldung über die Tourist Information Feuchtwangen gebucht werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tourist Information
Feuchtwangen
Marktplatz 1
91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/904-55
E-Mail:
touristinformation@feuchtwangen.de

RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN – SCHÜTZEN EINSATZ FÜR UNSERE FEUERWEHREN



Die Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Samstagnachmittag in einem Feuchtwanger Ortsteil: 20 Kinder im Alter von 6–11 Jahren in Kinderfeuerwehr-T-Shirts werden von ihren Eltern ans Gerätehaus gebracht, ziehen Warnwesten, Handschuhe und Mützen über und treten wie die „Großen“ vor dem Feuerwehrauto an. „Was machen wir heute? Fahren wir mit den Feuerwehrautos?“, fragt ein Junge aus der 2. Reihe.

Ja, was macht eine Kinderfeuerwehrgruppe überhaupt? In der Kinderfeuerwehr wird das Hauptaugenmerk auf die spielerische Heranführung an die Feuerwehr gelegt, aber auch Brandschutzerziehung, Spiele und Bastelaktionen kommen nicht zu kurz. Die Kinder sollen Spaß haben, aber auch den Ernst der Lage verstehen. Ob Feuerwehr-Rallyes, Notrufe üben, Ausflüge, kleine Löschübungen, Erste-Hilfe-Übungen, theoretische Unterrichtseinheiten; eine Kinderfeuerwehrrübung kann sehr vielseitig sein. Aber auch mal der Besuch in der Eisdielen (selbstver-

ständig mit den Feuerwehrautos), an Weihnachten Plätzchen backen für die Eltern oder das Basteln von Futterglocken für Vögel ist Teil der Aktivitäten. Am beliebtesten sind bei den Kindern die Übungen im Sommer, bei denen auch mal jemand nass werden darf. Im Alter von zwölf Jahren wechseln die Kinder in die Jugendgruppe der Feuerwehr.

Aber warum überhaupt Kinder- und Jugendfeuerwehr?

Zuerst ein kurzer Blick in die Vergangenheit: Seitdem es die Feuerwehren gibt, war es selbstverständlich, dass aus jedem Haushalt der Gemeinde mindestens eine Person ehrenamtlich aktiv in der Feuerwehr tätig war. Aufgrund der damaligen Vielzahl an landwirtschaftlichen Betrieben war die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren auch tagsüber immer gewährleistet.

Und jetzt der Sprung zurück in die Gegenwart: Durch den gesellschaftlichen und strukturellen Wandel haben die Feuerwehren immer mehr mit Personalproblemen zu kämpfen. Um dem entgegenzuwirken, wurden Anfang der 1990er Jahre einige Jugendfeuerwehren und in den 2010er Jahre einige Kinderfeuerwehren im Stadtgebiet Feuchtwangen gegründet. Das Ziel dieser Gründung ist das Heranführen der Kinder und Jugendlichen an den Feuerwehrdienst im Erwachsenenalter. Um dies zu erreichen, ist ab der Jugendfeuerwehr ein fachlich hochwertiger Werdegang erforderlich. Im Zuge der Ausbildung erlernt der Nachwuchs neben Soft Skills wie Teamfähigkeit, Ehrgeiz und Selbstbewusstsein auch handwerkliches Geschick sowie den Umgang mit der technischen Ausrüstung der Feuerwehr. Auch das soziale Engagement wird bereits im Alter von zwölf Jahren gefördert und gefordert. Neben dem Erlernen von Verantwortungsbewusstsein dürfen natürlich das Spielerische und der Spaß nicht zu kurz kommen. Auch die regelmäßige überörtliche Zusammenarbeit im Stadtgebiet Feuchtwangen zwischen den Jugendfeuerwehren stärkt die Gemeinschaft unter den jungen Heranwachsenden.

Um auf alle Gefahren situationsgerecht reagieren zu können, wird am Ende der Ausbildung in der Jugendfeu-



Jugendfeuerwehr.



erwehr noch ein erweiterter Lehrgang benötigt. Dieser ist besser bekannt als Modulare Truppausbildung (MTA). Mit der Vollendung des 18. Lebensjahrs tritt man in den aktiven Feuerwehrdienst ein. Bereits mit 16 Jahren haben die Jugendlichen die Möglichkeit aus sicherer Distanz verschiedenste Eindrücke im Einsatzgeschehen zu sammeln. Damit die Jugendlichen keinen Gefahren ausgesetzt sind, werden diese von einem erfahrenen Feuerwehrler dabei an die „Hand genommen“.

Du steigst anderen gerne aufs Dach? Dann komm zu Feuerwehr!



Kinderfeuerwehr.

(Fotos: Feuerwehr Breitenau/ Martin Reißig)



Meldung von Veranstaltungen und Angeboten für das Sommerferienprogramm

Die Planungen für das 44. Feuchtwanger Sommerferienprogramm sind in vollem Gange. Die bewährte Mitwirkung zahlreicher Vereine, Organisationen, Institutionen und Anbieter aus dem privaten Bereich garantiert ein umfangreiches und vielseitiges Programm für die Feuchtwanger Kinder.

Viele der angeschriebenen Veranstalter aus den Vorjahren haben ihren Beitrag bereits gemeldet, beziehungsweise online im Programmheft angelegt. Aus organisatorischen Gründen sollte dies bis Ende Juni abgeschlossen werden. Auch wenn eine Teilnahme dieses Jahr nicht möglich ist, bittet das Jugendbüro um eine kurze Mitteilung an jugendbuero@feuchtwangen.de.

Auch erstmalige Anbieter sind noch willkommen und können sich an das städtische Jugendbüro als Gesamtorganisator wenden. Dort gibt das Ferienprogramm-Team gerne Hilfestellung bei der Erstellung von Angeboten und dem Einpflegen auf der Plattform des Ferienprogramms.

Es ist vorgesehen, nach der Freischaltung des Programmheftes, die Online-Anmeldungen ab Montag, 8. Juli 2024 unter www.feuchtwangen.ferienprogramm-online.de zu ermöglichen.

Für weitergehende Informationen und Fragen steht das städtische Jugendbüro, Jahnstraße 4 (Tel.: 09852/1210; E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de) gerne zur Verfügung.

Große Resonanz und Erfolge für die Initiative „Streuobst für alle“

Die Initiative „Streuobst für alle“ ist in Feuchtwangen auf großes Resonanz gestoßen. Über 40 Interessenten haben sich seit der Bekanntgabe des Projektes bereits für einen Obstbaum gemeldet. Eingereicht wurden dabei Anträge von einem bis zu sieben Bäumchen der Sorten Apfel, Birne, Kirsche und Zwetschge. Organisiert wurde die Initiative in Feuchtwangen von zweitem Bürgermeister Walter Soldner.

Gefördert wird der Erwerb der Streuobstbäume in diesem Fall über die Verwaltung für Ländliche Entwicklung des Freistaats Bayern. Bereits vor dem offiziellen Aufruf hat die Stadt Feuchtwangen im Rahmen des Förderprogramms 100 Obstbäume über zwei Baumschule bestellt. „Insgesamt war das Interesse an der Initiative aber so groß, dass wir sogar weitere 40 Bäume über einen zweiten Förderantrag beim Freistaat nachbestellt haben“, erläuterte der stellvertretende Bürgermeister. Hier-von konnten die ersten Bäumchen bereits im November vergangenen Jahres geliefert und bei ihren neuen Besitzern erfolgreich gepflanzt werden. Weitere Auslieferungen seien Soldner zufolge nun im April erfolgt.

Insgesamt sind im Rahmen von „Streuobst für alle“ über die Stadt Feuchtwangen 120 Obstbäume verteilt worden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten habe eine Baumschule einige der bestellten Birnbäume nicht beschaffen können, wie Soldner erklärte. Zudem könne es auch in diesem Jahr durch die Vielzahl an Bestellungen in ganz Bayern möglicherweise zu weiteren Lieferproblemen kommen. „Bei allen Familien und Interessenten, die deswegen trotz Antrag keinen Baum mehr erhalten haben, möchte wir uns natürlich entschuldigen“, äußerte der zweite Bürgermeister.

Aktuell werden die Auszahlungsunterlagen für die Fördergelder an das Ministerium vorbereitet. Hierfür möchte die Stadt Feuchtwangen nochmals alle neuen Baumbe-sitzer darum bitten, die noch fehlenden Unterlagen zum Standort der Bäume an die Stadtverwaltung einzureichen.



Die Initiative „Streuobst für alle“ ist in Feuchtwangen auf große Resonanz gestoßen. Inzwischen konnten über die Stadt Feuchtwangen bereits 120 Obstbäume verteilt und gepflanzt werden.

(Foto: Walter Soldner)

Termine Mitteilungsblatt Feuchtwangen



2024

SOMMER media

Ausgabe	Anzeigen-/Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Nr. 11	Donnerstag, 23.05.2024	Freitag, 31.05.2024
Nr. 12	Freitag, 07.06.2024	Freitag, 14.06.2024
Nr. 13	Freitag, 21.06.2024	Freitag, 28.06.2024
Nr. 14	Freitag, 05.07.2024	Freitag, 12.07.2024
Nr. 15	Freitag, 19.07.2024	Freitag, 26.07.2024
Nr. 16	Freitag, 02.08.2024	Freitag, 09.08.2024
Nr. 17	Freitag, 16.08.2024	Freitag, 23.08.2024
Nr. 18	Freitag, 30.08.2024	Freitag, 06.09.2024
Nr. 19	Freitag, 13.09.2024	Freitag, 20.09.2024

Besuchen Sie uns im Internet: www.SOMMERmediaKG.de · E-mail: anzeigen@SOMMERmediaKG.de



Wort der Kirchen zur Woche

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsichere Zeiten waren für die Jünger Jesu angebrochen, als ihr Herr an Himmelfahrt zu seinem Vater zurückkehrte: Wie sollten sie nun ohne Jesus an ihrer Seite zurecht kommen? Wie sollten sie nun ohne ihn leben, mit dem sie in den letzten Jahren „auf Schritt und Tritt“ unterwegs waren, die Botschaft der Liebe Gottes zu bezeugen? Wie würde es nun weiter gehen mit der noch jungen Bewegung der ersten Christen? – Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass die Anhänger Jesu damals erst einmal verunsichert, beunruhigt und ratlos waren. Doch bei seinem Abschied gab Jesus ihnen ein Versprechen (vgl. Johannes 16, 5–15): „Jetzt aber gehe ich zu dem, der mich gesandt hat; und wenn ich gehe, werde ich den Tröster zu euch senden, den Geist der Wahrheit, er wird euch in aller Wahrheit leiten.“ – Ein Wort, das Hoffnung macht und zuversichtlich nach vorne blicken lässt. Und nur wenige Tage später, an Pfingsten, kam dieser Geist über die Jünger, der ihre Herzen erfüllte, so dass sie „Feuer und Flamme“ die frohe Botschaft in die Welt hinaustrugen; die Geburtsstunde der Kirche.



Auch wir leben in unsicheren Zeiten: Kriege und Konflikte allerorten; die Sorge um die Bewahrung der Schöpfung für nachfolgende Generationen; Ängste um ein weiterhin friedliches Miteinander in unserer Gesellschaft; das zunehmende Desinteresse an Kirche, Glaube und christlichen Werten. Wie soll es nun weiter gehen mit der jahrhundertealten Bewegung der Christen? Wie sieht die Zukunft unserer Kirche aus? Manchmal bin ich ratlos und viele Menschen sind verunsichert und beunruhigt. Doch ich bin überzeugt, dass Gottes Geist auch heute noch unter uns wirkt und Menschen „Feuer und Flamme“ sein lässt, sich für eine gerechte und friedliche Welt einzusetzen; für eine Kirche und Gesellschaft, in der Gottes Liebe in der Liebe untereinander spürbar und in Gemeinschaft unter Menschen spürbar wird und bleibt. – Für mich eine Hoffnung, die zuversichtlich nach vorne blicken lässt.

Ein begeistertes Pfingstfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann,
ev. Kirchengemeinde Feuchtwangen

„Wir wandern“

Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

Dienstag, 21. Mai 2024 nach Erlmühle

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gaststätte „Grüner Baum“

Strecke: In Fahrgemeinschaften zum Wanderparkplatz bei den Wöhrweihern; von dort Wanderung auf befestigten Waldwegen durch den Dentleiner Forst an der Oberlottermühle und Unterlottermühle vorbei nach Erlmühle (teilweise auf dem ausgezeichneten Feuchtwanger Rundwanderweg 3).

Dienstag, 28. Mai 2024 nach Königshofen

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gaststätte „Zur Linde“

Strecke: In Fahrgemeinschaften über Burk nach Friedrichsthal; Parken am Ortseingang von Friedrichsthal; von dort auf Waldwegen ins Waldgebiet „Obere Heide“ vorbei an zahlreichen Weihern zum Krummweiher und weiter auf befestigtem Weg nach Königshofen zur Einkehr in der Gaststätte „Zur Linde“ der Familie Lang. Der Rückweg führt am Krummweiher vorbei und dann auf Waldwegen im Waldgebiet „Pfaffenholz“ (ehemaliges MUNA-Gelände) zurück zum Ausgangsort.

Info:

Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück.

Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter Tel. 09852/2188 unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.



1 Abschnitt 1							
Montag bis Freitag		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

2 Abschnitt 2							
Montag bis Freitag		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

VGN-Linie 861

StadtBus

Feuchtwangen

ab 01.01.2024

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

3 Abschnitt 3			
Montag bis Freitag		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrtpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,50 Euro	0,80 Euro
4-er Streifenkarte	5,90 Euro	2,90 Euro
Tagesticket Solo	3,30 Euro	3,30 Euro
Tagesticket Plus	5,60 Euro	5,60 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte.

Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.

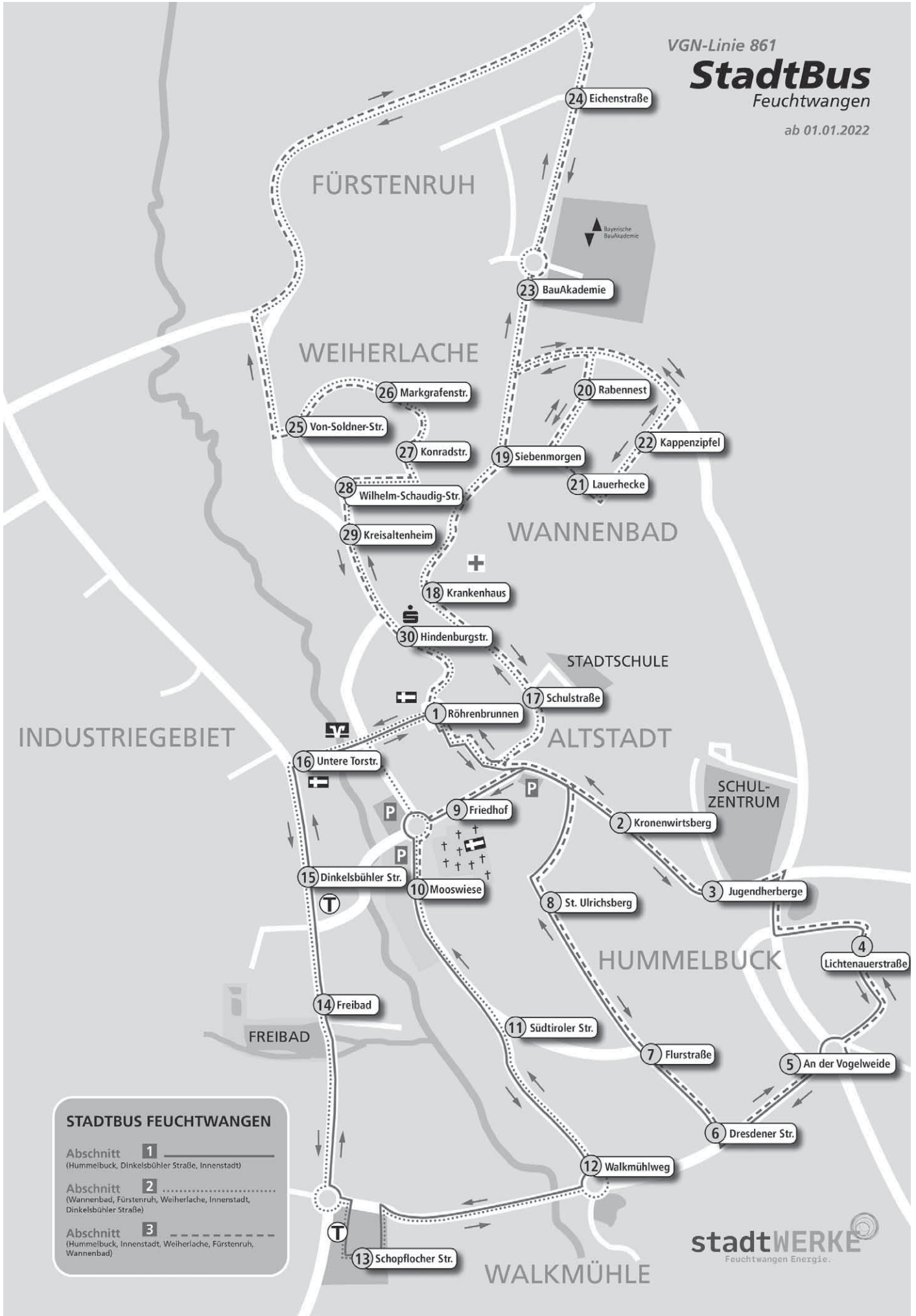




VGN-Linie 861

StadtBus Feuchtwangen

ab 01.01.2022



STADTBUS FEUCHTWANGEN

- Abschnitt 1**
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)
- Abschnitt 2**
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)
- Abschnitt 3**
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

stadtWERKE
Feuchtwangen Energie.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Europawahl für die Stadt Feuchtwangen wird in der Zeit von **Dienstag, 21. Mai bis Freitag, 24. Mai 2024** (19. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, BürgerAmt, Zimmer Nr. 22 für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein **Sperrvermerk** nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Dienstag, 21. bis spätestens Freitag, 24. Mai 2024, 12 Uhr** in der Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, BürgerAmt, Zimmer Nr. 22 **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis/in der kreisfreien Stadt Landkreis Ansbach durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Landkreises/dieser kreisfreien Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 1. eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.
Der Wahlschein kann **bis Freitag, 7. Juni 2024, 18 Uhr**, in der Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, BürgerAmt, Zimmer Nr. 22 schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, beantragen.
 2. eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) bis zum **19. Mai 2024**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerver-

zeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **24. Mai 2024** versäumt hat,

- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
- c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**.

Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.
9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
10. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Feuchtwangen, 30. April 2024

gez.

Patrick Ruh, 1. Bürgermeister



■ Beantragen von Briefwahlunterlagen zur Europawahl am 9. Juni 2024

Vom 30. April 2024 bis spätestens zum 19. Mai 2024 werden allen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger per Post die Wahlbenachrichtigungsbriefe für die Europawahl am 9. Juni 2024 zugestellt. Wer an der Europawahl per Briefwahl teilnehmen möchte, hat ab sofort die Möglichkeit, einen sogenannten Wahlschein (mit Briefwahlunterlagen) zu beantragen.

Die Beantragung kann dabei folgendermaßen ablaufen:

1. Schriftlich – durch Ausfüllen des Antrages auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes oder mittels eines formlosen Briefes an die Stadtverwaltung
2. Online – über den QR-Code, abgedruckt auf dem Wahlberechtigungsbrief
3. Online – über die Webseite der Stadt unter www.feuchtwangen.de
4. Per Fax – an 09853/904-220
5. Per E-Mail – an buergeramt@feuchtwangen.de



Briefwahl

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen per Telefon ist **nicht** möglich!

Bei der Beantragung bitte Familiennamen, Vornamen, das Geburtsdatum, die vollständige Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Post) und nach Möglichkeit die Wählerverzeichnisnummer aus der Wahlbenachrichtigung angeben. Die Briefwahlunterlagen werden grundsätzlich an die Wohnanschrift versandt oder überbracht. Sofern die Briefwahlunterlagen an eine andere, abweichende Adresse geschickt werden sollen, wird gebeten, diese abweichende Anschrift genau anzugeben.

Die Briefwahlunterlagen können natürlich auch persönlich während der Öffnungszeiten des BürgerAmtes beantragt werden:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	Terminvereinbarung (siehe unten)	Terminvereinbarung (siehe unten)
Dienstag	ohne Terminvereinbarung (8–12 Uhr)	ohne Terminvereinbarung (14–16 Uhr)
Mittwoch	Terminvereinbarung (siehe unten)	Terminvereinbarung (siehe unten)
Donnerstag	ohne Terminvereinbarung (8–12 Uhr)	ohne Terminvereinbarung (16–18 Uhr)
Freitag	Terminvereinbarung (siehe unten)	

Termine im BürgerAmt ohne Wartezeiten müssen vorab vereinbart werden, über die Online-Terminvergabe unter www.feuchtwangen.de oder direkt über den QR-Code, per Tel. 09852/904-0 oder per E-Mail an buergeramt@feuchtwangen.de.



Termin - BürgerAmt

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen können direkt unfrankiert in dem adressierten hellroten Wahlbrief an die Stadtverwaltung geschickt oder unmittelbar in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden. Der Wahlbrief muss unbedingt rechtzeitig verschickt werden, sodass er spätestens am Wahltag bis 18 Uhr bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeindeverwaltung eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Verwaltung oder am Tag der Wahl bis spätestens 18 Uhr bei dem für den Wahlbrief zuständigen Wahlvorstand abgegeben werden.

■ Ausbau von Dachgeschossen



Die Stadt Feuchtwangen weist darauf hin, dass der nachträgliche Ausbau von Dachgeschossen nach den satzungsrechtlichen Bestimmungen durch den Eigentümer dem Sachgebiet Beitragswesen der Stadt zu melden ist. Ansprechpartner ist Frau Angelika Staer (Rathaus 2, Zimmer Nr. 28, Tel. 09852/904-152, E-Mail: Angelika.Staer@feuchtwangen.de).

Für die Vergrößerung der Geschossfläche sind unabhängig einer baurechtlichen Genehmigungspflicht Herstellungsbeiträge für die öffentliche Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtung zu entrichten.

Vordrucke für die Meldung eines Dachgeschossausbaus finden Sie auf der Internetseite der Stadt Feuchtwangen (www.feuchtwangen.de) unter Bürgerservice --> -Satzungen u. Verordnungen --> Formulare.

Die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung (EWS) und Wasserversorgung (WAS) der Stadt Feuchtwangen und die dazugehörigen Beitrags- und Gebührensatzungen in der jeweils aktuellen Fassung finden Sie auf der Internetseite www.feuchtwangen.de unter Bürgerservice --> Satzungen u. Verordnungen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung Feuchtwangen.

■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Eheschließungen

6. April 2024
Mögel Bettina und Weiß Ralf Ernst
Pittelsklinge 9A, 91555 Feuchtwangen

Geburten

2. September 2023
Rühl Alina Eleni
Fürststraße 26, 91555 Feuchtwangen

12. April 2024
Berger Ben
Stauerweg 5, 91555 Feuchtwangen

14. April 2024
Baumann Emil
Am Burgstall 4, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 14–18 Uhr **ohne Termin** geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter Tel. 09852/904-0 oder per E-Mail: buergeramt@feuchtwangen.de.

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 14–18 Uhr **ohne Termin** geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter der Tel. 09852/904-127 oder per E-Mail: standesamt@feuchtwangen.de.

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt.

Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter Tel. 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung gerne zur Verfügung, beantwortet Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung, hilft bei der Kontenklärung und beim Ausfüllen von Rentenansträgen.

Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter Tel. 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de.

■ Außensprechtag des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwinnger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181

Fax: 09861/8739538

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, Tel.: 0981/468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt in den **ungeraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

Tour 1: jeweils Donnerstag in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebs-hof, Oberrothmühle, Metzlesberg, Poppenweiler, Reiß-mannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Änderung der Restmüllabfuhr

Wegen des Feiertags am 20. Mai 2024 (Pfingstmontag) ändern sich die Termine für die Restmüllabfuhr wie folgt:

Dienstag, 21. Mai 2024 auf Mittwoch, 22. Mai 2024 (Ortsteile)

Mittwoch, 22. Mai 2024 auf Donnerstag, 23. Mai 2024 (Stadtgebiet)

■ Änderung der Biomüllabfuhr

Wegen des Feiertags am 20. Mai 2024 (Pfingstmontag) ändern sich die Termine für die Biomüllabfuhr wie folgt:

Donnerstag, 23. Mai 2024 auf Freitag, 24. Mai 2024 (Tour 1/Stadt)

Freitag, 24. Mai 2024 auf Samstag, 25. Mai 2024 (Tour 2/Land)

■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt im **Stadtgebiet** am **Dienstag, 28. Mai 2024** und in den **Ortsteilen** am **Mittwoch, 29. Mai 2024**.

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6 Uhr bereitzustellen.



Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr
Mittwoch 13.30–17.00 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr

(nur mit Termin, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Bitte beachten: seit 1. Januar 2023 werden folgende Wertstoffe nicht mehr angenommen:

- Altmedikamente (zukünftig Restmüll)
- Papier (zukünftig grüne Tonne)

Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Sa: 08.00–12.00 Uhr,
Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Sa: 08.00–12.00 Uhr,
Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten (1. März bis 30. November 2024):

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr,
Samstag 08.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Touristinformation

September bis Mai: Montag–Freitag 09.00–17.00 Uhr
Juni/Juli/August: Montag–Freitag 09.00–18.00 Uhr
1. Mai–30. September zusätzlich: Samstag/Sonntag/Feiertag 13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel. 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de.

Neue Adresse: **Marktplatz 7**

Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag 09.00–12.30 Uhr
Dienstag–Mittwoch 09.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 09.00–12.30 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–12.30 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30–16 Uhr

Jugendtreff:

Offener Treff ab der 5. Klasse
Jeden 2. Freitag (ungerade Wochen)
Von 15–21 Uhr

Brettspieltreff:

Für Spielbegeisterte unterschiedlicher Genres jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr.

Infos unter www.spieletreff-feuchtwangen.de

Kontakt Jugendhaus:
Tel.: 09852/1210, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de



Integration & Inklusion

Stadt Feuchtwangen

Kontakt: Peter Jüdt, Tel.: 0151/14568051
E-Mail: peter.juedt@feuchtwangen.de
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 10–15 Uhr,
ansonsten nachmittags per WhatsApp oder E-Mail.

Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5432 oder -544.

Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de





Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8–14 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Tea Bosnjak
Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14–17 Uhr im Gemeindehaus
Am Kirchplatz 13, Feuchtwangen
Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diakoniestation
Tel.: 09852/6788-0
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren

Gudrun Naser, Tel.: 09852/1886,
E-Mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.
Beraterin: Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/7034008,
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel.: 0981/14440,
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de
Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet dies ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/9690622

Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel.: 09852/1874 Frau Reißig
Tel.: 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen finden Sie in der Museumstraße 9.

Öffnungszeiten: Donnerstags von 14–16 Uhr.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen:
Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage
Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:
Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de



Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846 oder
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel.: 09852/6788-0

Café Lichtblick

Offener Frühstückstreff, immer dienstags von 9–11 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Kontakt: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern
(0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

Tel. 09852/61621-100, E-Mail: ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegerberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegerberatung.

Kontakt:

Tel.: 09852/61621-290,
E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu
Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

Tel.: 0981/4663-1701
E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:

Tel.: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus)

Das AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus) bietet wieder
monatliche Außensprechstunden in Feuchtwangen an.

Wo: Beratungsraum im Familienzentrum KiM,
Am Bleichwasen 1

Wer: Rita Winter (Dipl.-Sozialpäd.)

nächste Termine: Mi. 26.06.2024 Mi. 24.07.2024
Mi. 28.08.2024

Das Beratungsangebot des AutKom Mittelfranken umfasst Information und Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Fachleute bei psychosozialen, schulischen oder beruflichen und sozialrechtlichen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit Autismus stehen.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Das Autismus-Kompetenz-Zentrum Mittelfranken gGmbH wird durch den „Regierungsbezirk Mittelfranken“, das „Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales“ gefördert sowie durch fünf AutKom-Gesellschafter finanziert.

Terminvereinbarung bitte über unser Sekretariat, Sandra Ringel, Tel.: 0911/215595900 oder E-Mail: info@autismus-mittelfranken.de

■ Veranstaltungen des Familienzentrum KiM

Newsletter Familienzentrum KiM



Kinderwagen-Café
Wo Kinderwagen quietschen und Eltern Kaffee trinken
Einladung für Eltern von Babys und Kleinkindern
Das Familienzentrum KiM lädt zur Krabbelgruppe ein.
Tauschen Sie sich mit anderen Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee aus und knüpfen Sie Kontakte, während ihr Kind neue Spielkameraden kennenlernt.
Genießen Sie ein paar schöne Stunden und gönnen Sie sich eine Pause vom Alltag.
Dienstag, ab 09.00 Uhr
Nächste Termine: **07.05.2024** **21.05.2024** **04.06.2024**

Familienausflug in den Wildtierpark Bad Mergentheim
Verbringen Sie einen schönen Tag mit Ihren Kindern und anderen Familien und genießen Sie eine entspannte Zeit.
Wann: Donnerstag, 09.05.2024, Anmeldeschluss: 07.05.2024

Das Wichtigste schützen – Erste Hilfe am Kind und Baby
Wann: Freitag, 24.05.2024, 18:00 – 21:30 Uhr

Musikschule Feuchtwangen: Zwergen-Musik im KiM
Gemeinsames Musizieren für Kleinkinder (Alter 2 bis 4 Jahre) mit einem Eltern-/Großelternanteil
Wann: Montag, 15:00 – 15:45 Uhr, Anmeldeschluss: 31.05.2024

Wir freuen uns darauf, Sie bald in unserem Familienzentrum begrüßen zu dürfen.
Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.lebenshilfe-ansbach.de

Oder Sie folgen direkt dem Link:



Familienzentrum KiM | Lebenshilfe Ansbach e.V.
Am Bleichwasen 1 | 91555 Feuchtwangen | T 09852 61621 100
familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de | www.lebenshilfe-ansbach.de

aufwachsen und lernen

■ Außensprechtag der Pflegerberatung Landkreis Ansbach

Die Pflegerberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im ersten
Halbjahr 2024 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige
Pflegerberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen
durch.

Die Sprechtag der Pflegerberatungsstelle finden jeweils zwischen
8 und 12 Uhr in der Musterwohnung am Markplatz 12 in Feuchtwangen
statt:

Montag, 10. Juni 2024

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pfleger-
berater erhalten Sie unter anderem Beratung über die Leistungen

der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Tel. 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.

■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/615510 (Do. von 15–17 Uhr, sonst AB),
E-Mail: ak-fluechtlinge.fe@gmx.de



■ Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking

E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de



■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510, Fax: 09852/615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15–17 Uhr (außer in den Ferien).

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weißer Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel.: 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5555.

■ Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) Arche gGmbH



Arche gGmbH
EINE GUTE GEMEINSCHAFT

Beratung für Migranten und Flüchtlinge

Wir beraten unter anderem zu

- Alltag und Orientierung in Deutschland
- Rechtlichen Fragen (asyl-, aufenthaltsrechtliche und sozialrechtliche Themen)
- Schule, Ausbildung, Anerkennung von Abschlüssen
- Bewerbung und Jobsuche
- Umgang mit Behörden, Ämtern, Anträgen
- Sprachkurse
- Familie
- Gesundheit

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos (auf Wunsch auch anonym).

Sprechstunde immer mittwochs 10–15 Uhr
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Terminvereinbarung unter:

WhatsApp: +49 152/36874836

Telefon: +49 152/24880383

■ Migrationsberatung für Zuwanderer*innen ab 27 Jahre der AWO KV Nürnberg e.V.



Kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU, für Geduldete und für Zugewanderte mit einem Aufenthaltstitel. Beratungen können auch auf Rumänisch, Ungarisch, Italienisch, Englisch, Türkisch und Deutsch angeboten werden.

Haben Sie Fragen zu:

- Deutschkursen, Zugang zum Integrationskurs
- Kindergartenanmeldung
- Behördengänge, Umgang mit Ämtern
- Jobsuche, Lebenslauf, Bewerbung
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Ihren Rechten und Pflichten in Deutschland

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Frau Ortolino: Dienstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 0159/04866419, E-Mail: ldiko.Ortolino@awo-nbg.de

Frau Herrscher: Donnerstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 0159/04866420, E-Mail: Secil.Herrscher@awo-nbg.de

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Kreisverband
Mittelfranken-Süd

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-mfrs.de.

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel.: 09852/6162170



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2.000m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel.: 09852/615224

Öffnungszeiten:

März, April, Mai:
 Dienstag bis Freitag 14.00–17.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00–17.00 Uhr

Juni, Juli, August:
 Dienstag bis Freitag 14.00–20.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00–20.00 Uhr

September, Oktober, November bis 17. Dezember:
 Dienstag bis Freitag 14.00–17.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00–17.00 Uhr

Von 17. Dezember bis März sind Besuche nur nach vorheriger Terminvereinbarung telefonisch unter 09852/615224 oder per E-Mail an info@fraenkisches-museum.de möglich.



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

**Öffnungszeiten vom 1. März bis 31. Oktober
 an folgenden Tagen:**

Mittwoch bis Freitag 10.00–12.00 Uhr und
 14.00–17.00 Uhr

Wochenende und Feiertage: Für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung.

Kontakt: Tel.: 09852/4833
www.saengermuseum.de

Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag	17.05.2024	von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	24.05.2024	von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	31.05.2024	von 08.00–12.30 Uhr

Die Stadt Feuchtwangen möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Parkplätze im Bereich des Röhrenbrunnens von Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 13 Uhr für den Wochenmarkt gesperrt sind. Um einen reibungslosen Aufbau der Marktstände zu ermöglichen, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, das Parkverbot zu beachten.

Hallenbad Feuchtwangen

Das Hallenbad incl. Saunabereich ist krankheitsbedingt bereits seit Montag, den 13. Mai 2024 für die Allgemeinheit geschlossen. Das Seniorenschwimmen findet nicht mehr statt. Die Wiedereröffnung nach der Sommerpause wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Freibad Feuchtwangen

Seit 15. Mai ist das Freibad Feuchtwangen wieder geöffnet.

Die Öffnungszeit ist

Montag bis Sonntag	von 9.00–20.00 Uhr
Kassenschluss	19.00 Uhr
Badeschluss	19.30 Uhr
Betriebsende	20.00 Uhr

Bei schlechter Witterung (Regen und Kälte) ist unser Freibad von Montag bis Sonntag jeweils vormittags von 9–11 Uhr sowie nachmittags von 16.30–18.30 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise

Erwachsene ab 18 Jahren	3,00 €
Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	1,00 €
Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei
Werktags (Mo.–Fr.) ab 17.00 Uhr (Feierabendtarif)	1,00 €

Wertmarken

Erwachsene, 10 Stück	24,00 €
Zivildienstleistende, Personen die ein freiwilliges Soziales Jahr bzw. Dienst beim Bundesfreiwilligendienst leisten, Schüler, Studenten bis zum 27. LJ und Schwerbehinderte mit mehr als 50 % M.d.E.	
Stückpreis – Höchstabgabemenge 10 Wertmarken	1,50 €
Jugendliche, 10 Stück	8,00 €

Saisonkarten

Erwachsene	60,00 €
Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte	20,00 €
Inhaber der Jugendleitercard (Juleica) Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	20,00 €
Familienkarten (Eltern und Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bzw. Kinder, welche Zivildienst, ein freiwilliges Soziales Jahr oder Dienst beim Bundesfreiwilligendienst leisten)	100,00 €
Zivildienstleistende, Personen, die ein freiwilliges Soziales Jahr bzw. Dienst beim Bundesfreiwilligendienst leisten, Schüler, Studenten bis zum 27. LJ und Schwerbehinderte mit mehr als 50 % M.d.E.	30,00 €

Die Wertmarken sind im Freibad und im BürgerAmt erhältlich. Die Saisonkarten können beim BürgerAmt im Rathaus gelöst werden (bitte pro Person ein Lichtbild mitbringen).

Fundsachen

1 Mountainbike

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel.: 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag/Montag, 18. Mai 2024/19. Mai 2024/20. Mai 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
im Technologiepark Zahnmedizinisches Versorgungszentrum,
Technologiepark 4, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/97781000

Samstag/Sonntag, 25. Mai 2024/26. Mai 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Sascha Hessner, Bahnhofstraße 7, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/4273

Donnerstag/Freitag, 30. Mai 2024/31. Mai 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Bettina Schuller-Maurer, Schillingsfürster Straße 10,
91578 Leutershausen
Tel.: 09823/576

Samstag/Sonntag, 1. Juni 2024/2. Juni 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Michaela Cheregi, Bahnhofstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/9141

Apotheken-Notdienst

Fr. 17.05.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Sa. 18.05.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
So. 19.05.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Mo. 20.05.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Di. 21.05.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Mi. 22.05.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Do. 23.05.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Fr. 24.05.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Sa. 25.05.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
So. 26.05.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Mo. 27.05.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Di. 28.05.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
Mi. 29.05.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Do. 30.05.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Fr. 31.05.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Rufnummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel.: 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel.: 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 01802/713600

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Samstag, 18. Mai 2024

16.00 Uhr **Stiftskirche**: Turmblasen vom Kranzturm nach dem 16.00 Uhr – Läuten; Dekanatskantorat

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen**: Festgottesdienst; Prädikant Walter Beck

10.00 Uhr **Stiftskirche**: Festgottesdienst mit Kantorei; Dekanin Uta Lehner

10.15 Uhr **Schützenhaus Vorderbreithann**: Festgottesdienst; Prädikant Walter Beck

11.30 Uhr **Johanniskirche**: Taufgottesdienst; Dekanin Uta Lehner

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

10.00 Uhr **Hesselberg – Kirchentagsgelände**: Zentralgottesdienst zum Bayerischen Kirchentag – auch live auf YouTube; mit Landesbischof Christian Kopp

10.00–15.30 Uhr **Hesselberg – Kirchentagsgelände**: KINDER-Kirchentag mit Kindergottesdienst, Spielstraße, Zauber-Show und Figurentheater

15.00–16.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Dentlein**: Tanzkreis; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Dienstag, 21. Mai 2024

09.00–11.00 Uhr **Gemeindehaus**: Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk

Mittwoch, 22. Mai 2024

Senioren-/Pflegeheim W.-Schaudig-Str.: Gottesdienst entfällt!

09.30–11.00 Uhr **Evang. Jugendhaus**: Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen




Ich habe Frieden für euch

20. Mai 24 Pfingstmontag

Taube: Gordon Johnson (Pixabay)

Night of Spirit
Bayerische Kirchennacht
19.05. 18:30 Uhr mit
Paradise Plain

10.00 Festgottesdienst
Landesbischof Christian Kopp
Gr. Kirchentags-Posaunenchor,
Leitung: KMD Kerstin Dikhoff
Evang. Chöre Donau Ries,
Leitung: KMD Udo Knauer mit
KMD Hans-Georg Stapff

14.00 Hauptversammlung
Militärpfarrer Rüdiger Glufke
Landtagsabgeordnete Barbara Becker

10.00 Kinderkirchentag
Chris Halmen, Mr. Joy
und Radieschenfieber 

BAYERISCHER KIRCHENTAG HESSELBERG

Dekanatsweiter Gottesdienst

Für alle aus allen Gemeinden



**26. Mai 2024
10.00 Uhr
Stiftskirche
Feuchtwangen**

Herzlich willkommen! 

Friede, Freude, Pfannkuchen?



**20. Mai 24
Pfingstmontag**

BAYERISCHER KIRCHENTAG HESSELBERG

Donnerstag, 23. Mai 2024

- 11.30 – 13.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Tafelma(h)l: Gemeinsames Mittagessen für Tafelkund*innen und Menschen mit geringem Einkommen; Daniela Reißig Dipl. Soz.Päd.
- 14.00 – 16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 24. Mai 2024

- 19.30 – 21.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz – Treffpunkt immer im Saal oben im Haus am Kirchplatz; Blaues Kreuz Ansbach

Samstag, 25. Mai 2024

- 09.00 – 17.30 Uhr **Bahnhof Dombühl:** Kirchenfahrradtour – Chorturmkirchen im Wörnitz- und Sulzachtal, Evang. Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.
- 16.00 Uhr **Stiftskirche:** Turmblasen vom Kranzturm nach dem 16.00 Uhr-Läuten; Dekanatskantorat

Sonntag, 26. Mai 2024

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Dekanatsweiter Gottesdienst „go+“; Dekanin Uta Lehner und Team
- 11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

Montag, 27. Mai 2024

- 14.00 Uhr **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen
- 15.00 – 16.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Dentlein:** Tanzkreis; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Dienstag, 28. Mai 2024

- 08.15 – 17.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Gerontopsychiatrischer Dienst

Mittwoch, 29. Mai 2024

- Senioren-/Pflegeheim W.-Schaudig-Str.:** Gottesdienst entfällt!



09.30– **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang.
11.00 Uhr Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat
Feuchtwangen

14.00– **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk
16.00 Uhr

Donnerstag, 30. Mai 2024

ASB-Seniorenzentrum: Gottesdienst entfällt!

20.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Gesprächskreis Autismus; Diakonisches Werk

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Freitag, 17. Mai 2024

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre) im Gemeindehaus

Sonntag, 19. Mai 2024 – Pfingstsonntag

Kein Gottesdienst in Breitenau

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 09.00 Uhr in Mosbach bzw. um 10.15 Uhr in Larrieden

Montag, 20. Mai 2024 – Pfingstmontag

10.15 Uhr Gottesdienst in Zumhaus (Pfarrer Michael Wild)

Dienstag, 21. Mai 2024

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Sonntag, 26. Mai 2024 – Trinitatis

10.00 Uhr go+ Dekanatsweiter Gottesdienst in Feuchtwangen

18.00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) im Gemeindehaus Breitenau

Dienstag, 28. Mai 2024

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Larrieden und Mosbach

Sonntag, 19. Mai 2024 – Pfingstsonntag

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Mosbach

10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Kirche Larrieden

Montag, 20. Mai 2024 – Pfingstmontag

10.15 Uhr Gottesdienst
Kapelle Zumhaus

Sonntag, 26. Mai 2024 – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst go plus
Stiftskirche Feuchtwangen

Dorfgütingen, Dombühl, Kloster Sulz

Pfingstsamstag, 18. Mai 2024

19.00 Uhr Gemeinsamer Beichtgottesdienst zur Konfirmation in der Kirche St. Veit in Dombühl

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in der Marienkirche in Kloster Sulz mit Pfr. Lindner und Posaunenchor und Kirchenchor

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Dorfgütingen mit Prädikant Neuberger

17.30 Uhr Gottesdienst zur Spruchauslegung in Kloster Sulz mit Band

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Dombühl mit Prädikant Neuberger

Samstag, 25. Mai 2024

11.45 Uhr Trauung in der Kirche in Kloster Sulz

13.30 Uhr Trauung in der Kirche in Dombühl

Sonntag, 26. Mai 2024

10.00 Uhr go+Gottesdienst in der Stiftskirche in Feuchtwangen

■ Veranstaltungen – Evangelische Jugend (EJ) im Dekanat Feuchtwangen



Mehr Informationen und die Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der EJ Feuchtwangen:
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Diakon Hendrik Jarallah
Tel.: 09852/908226
E-Mail: ej.feuchtwangen@elkb.de

24.05.– Jugendfreizeit ans Meer – Kroatien – ab 13 Jahren
01.06.2024

29.06.2024 Jugendgottesdienst ab 17 Uhr – voraussichtlich
Open Air Gottesdienst in Thürnhofen am Weiher



Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt. Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Sonntag, 19. Mai 2024

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst an Pfingsten mit S. Illi
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Donnerstag, 23. Mai 2024

20.00 Uhr Frauengesprächskreis
„Verlustängste und Menschenfurcht“



Sonntag, 26. Mai 2024

- 14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit H. Haller „Der Prophet Habakuk“
- 17.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit H. Haller „Der Prophet Habakuk“
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Mittwoch, 29. Mai 2024

- 14.00 Uhr Seniorenkreis mit J. Kümmerle

Veranstaltungen in den Außenorten:

Dienstag, 21. Mai 2024 – Breitenau

- 20.00 Uhr Bibelstunde im Haus von A. Pröger mit W. Beck

Dienstag, 28. Mai 2024 – Ungetzheim

- 20.00 Uhr Bibelstunde im Haus von W. Strauß mit J. Kümmerle

Angebote für Kinder und Jugendliche

wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

- | | | |
|------------|-----------|---|
| Montag | 18.30 Uhr | Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren) |
| Dienstag | 16.00 Uhr | Kindertreff (3–7 Jahre)
Parallel dazu Elterncafé im Eltern-Kind-Raum |
| | 16.00 Uhr | Krabbelgruppe 14-tägig,
nächster Termin: 4. Juni 2024 |
| | 18.00 Uhr | Treffpunkt (11–13 Jahre) |
| Donnerstag | 09.00 Uhr | Krabbelgruppe/Kinderhauskreis
(Kleinkinder mit Eltern) |
| | 17.00 Uhr | Jungschar für Mädels
(1. Klasse–11 Jahre) |
| | 17.00 Uhr | Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre) |
| Freitag | 20.00 Uhr | Jugendkreis (ab 16 Jahren)
Infos unter Tel. 0171/3532001 |

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

- Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)
- Sonntag 18.00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre)
Info unter Tel. 0157/32737218

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,
E-Mail: samuel.illi@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

**■ Baptistengemeinde Feuchtwangen
Vorderbreitenthan 15**

Sonntag, 19. Mai 2024

- 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 22. Mai 2024

- 19.00 Uhr Sambiaabend

Sonntag, 26. Mai 2024

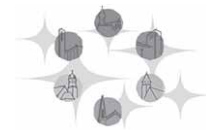
- 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29. Mai 2024

- 19.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, Tel.: 09852/616717, E-Mail: gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

**■ Pfarreiengemeinschaft
Feuchtwangen-Dürrwangen**



St. Ulrich und Afra Feuchtwangen

Samstag, 18. Mai 2024 – Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

- 15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

**Sonntag, 19. Mai 2024 – PFINGSTEN –
HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES**

RENOVABIS – Kollekte für Mittel- u. Osteuropa

- 10.15 Uhr Festgottesdienst – Auf dem Weg zur Erstkommunion für verstorbenen Christof Denis mit den Angehörigen der Familien Denis und Zeler/für Katharina und Ludwig Jechnerer

Montag, 20. Mai 2024 – PFINGSTMONTAG

- 10.15 Uhr Festgottesdienst für Familie Guggenberger

**Dienstag, 21. Mai 2024 – Hl. Hermann Josef, Christophorus
Magallanes und Gefährten**

- 18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Mittwoch, 22. Mai 2024 – Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

- 10.00 Uhr KEINE Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“

**Donnerstag, 23. Mai 2024 – Donnerstag der 7. Woche
im Jahreskreis**

- 08.00 Uhr Laudes – Morgengebet der Kirche
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 18.30 Uhr Hl. Messe für die armen Seelen

Freitag, 24. Mai 2024 – Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

**Samstag, 25. Mai 2024 – Hl. Beda der Ehrwürdige,
hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena**

- 15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

**Sonntag, 26. Mai 2024 – HOCHFEST DER HEILIGSTEN
DREIFALTIGKEIT**

Kollekte für den Katholikentag

- 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst für Ulrich und Annemarie Rieder mit Angehörigen/ für Josef Gebele und Familie
- 18.00 Uhr Maiandacht



St. Ulrich & Afra
Feuchtwangen

EINLADUNG FRONLEICHNAMSPROZESSION 30. MAI 2024



Am 30. Mai 2024 um 8:30 findet in unserer Gemeinde der Fronleichnamsgottesdienst statt. Bei der anschließenden Prozession durch unsere Stadt können wieder die aufwendig dekorierten Blumenteppeiche bestaunt werden. Die Kinder sind herzlich eingeladen während der Prozession Blumen zu streuen, die sie in Körbchen mitbringen. Zum gemütlichen Ausklang gibt es ein Weißwurstfrühstück im Ulrichsaaal.

Es grüßt herzlich Pfarrer Matejczuk und die Gremien der kath. Pfarreiengemeinschaft

Kath. Stadtpfarramt Untere Torstr 39 Telefon www.bistum-augsburg.de/Feuchtwangen
St. Ulrich und Afra 91555 Feuchtwangen 09852/2377 pg.feuchtwangen-duerrwangen@bistum-augsburg.de

Dienstag, 28. Mai 2024 – Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Hl. Messe
für verstorbene Angehörige von Sr. Bernharda

**Donnerstag, 30. Mai 2024 – HOCHFEST DES LEIBES UND
BLUTES CHRISTI – Fronleichnam**

08.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Prozession durch die Stadt
– Auf dem Weg zur Erstkommunion, anschließend
Weißwurstessen und Begegnung im Ulrichsaaal
für verst. Gertrud Strasser

Freitag, 31. Mai 2024 – Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Samstag, 1. Juni 2024 – Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

09.00 Uhr Ministrantentag der Pfarreiengemeinschaft in Halsbach
15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

Sonntag, 2. Juni 2024 – 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Hl. Messe
für Jakob Dutenhöfer/für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek

**Ministrantentag
der Pfarreiengemeinschaft**

am 1. Juni 2024
ab 9 Uhr
in Halsbach

**Messintentionen**

Messintentionen für **Juli** können bis zum **15. Juni 2024** angenommen werden. Später eingehende Messbestellungen können erst für den **Folgemonat** berücksichtigt werden. Wir danken für die Beachtung. Sie können die Messintentionen mittels in den Kirchen ausliegenden Kuverts, am Telefon oder per Mail bestellen.

**Evangelische Freikirche
Feuchtwangen e.V.**

Gottesdienst:	Sonntag	10.00 Uhr
Kindertreff:	Dienstag	16.00 Uhr
Frauenstunde:	Dienstag	16.00 Uhr
Gebetsstunde:	Mittwoch	18.30 Uhr

Kontakt:

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09868/5142
E-Mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2023/2024**Trainer/Betreuer im Juniorenbereich****A-Jugend (Jahrgang 2005/06)**

Ansprechpartner: Fragner Bernd,
Tel.: 07950/802636 o. 0171/6164344

Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach,
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

B-Jugend (Jahrgang 2007/08)

Ansprechpartner: Lang Niklas, Tel.: 0160/7525338

Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach,
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

C-Jugend (Jahrgang 2009/10)

Ansprechpartner: Lang Bernd,
Tel.: 09852/615499 o. 0151/40339072

Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

D-Jugend (Jahrgang 2011/12)

Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel.: 0151/43124649
Ansprechpartner: Falk Mathias, Tel.: 0151/42091535

Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

**E-Jugend (Jahrgang 2012/13)**

Ansprechpartner: Kettler Jeremia, Tel.: 0172/6370360

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

Vorrunde Breitenau/Rückrunde Mosbach

F-Jugend (Jahrgang 2014/15)

Ansprechpartner: Merz Andreas, Tel. 0151/12736911

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

Vorrunde Mosbach/Rückrunde Breitenau

G-Jugend (Jahrgang 2015/16)Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel.: 09857/975095
oder 0170/1844256Ansprechpartner: Fryda Jürgen, Tel.: 09852/4817
oder 0151/46632695

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr

Vorrunde Mosbach/Rückrunde Breitenau

Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II

Trainer: Hendryk Schulze, Tel. 0152/38442879

Trainingszeiten: Dienstag 19.00–20.30 Uhr
Freitag 19.00–20.30 Uhr

Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Bernd Lang, 1. Vorstand, Tel.: 0151/40339072

Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel.: 0171/6164344

Homepage: www.asv-breitenau.de**■ ASV Breitenau – Abteilung Tennis****Kinder/Jugend:**

(ab 6 Jahre, in Alters-Leistungsgruppen)

Donnerstag 14–18 Uhr mit Trainer (Anmeldung erforderlich)

Damenabend: Dienstag ab 17.00 Uhr**Herrenabend:** Freitag ab 17.00 Uhr**Tennis für Alle:** Jeden 1. Samstag im Monat ab 17.00 Uhr
(für Interessierte/Einsteiger – Anmeldung erforderlich)**Anmeldungen/Infos:**Abt. Leiter: Wolfgang Schwarz: Tel.: 09852/1550
Wolfgang Roth: Tel.: 0151/51107168

Jugendwartin: Daniela Reißig: Tel.: 09852/610949

■ SV Mosbach – Abteilung Fußball**Trainer und Trainingszeiten****Saison 2023/2024****U19 (A-Jugend)**Ansprechpartner: Harald Weißbeck, Tel. 0163/8351198
Rainer Dollinger, Tel. 0171/9855804Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau**U17 (B-Jugend)**Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991
oder 0160/5338842
Matthias Ballbach, Tel.: 0151/18921392Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau**U15 (C-Jugend)**

Ansprechpartner: Martin Endreß, Tel. 0170/8058462

Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach**U13 (D-Jugend)**Ansprechpartner: Oliver Witzgall, Tel. 0151/41459629
Stefan Strauß, Tel. 0160/7736480
Tom Hogger, Tel. 0160/94801369Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach**U11 (E-Jugend)**Ansprechpartner: Michael Volland, Tel. 09857/975894
oder 0170/2330157
Markus Heidecker, Tel. 0151/59153473

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U9 (F-Jugend)Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel.: 0151/12736911
Johanna Früh, Tel. 0151/52205877

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

Bambinis (G-Jugend)Ansprechpartner: Tobias Ott, Tel.: 0151/52553157
Jochen Langohr-Soldner, Tel.: 0171/3866915

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U11

Ansprechpartnerin: Margit Altmann, Tel. 0151/50901090

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U13Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 09852/1439
oder 0171/9999866
Alexander Baumann, Tel.: 0151/51729121Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg**Juniorinnen U17**Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 09852/1439
oder 0171/9999866Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg
und Donnerstag**Damenmannschaft**

Ansprechpartner: Christian Däschner, Tel. 0175/5979318

Training: Mittwoch 19.00–20.30 Uhr in Mosbach
und Freitag**Herrenmannschaft**

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel.: 0160/7083728

Training: Dienstag 19.00–20.30 Uhr im Wechsel
und Freitag Mosbach/Breitenau**SV Mosbach AH**Ansprechpartner: Martin Strauß, Tel.: 09852/616787
oder 0151/61231618

Training: Dienstag 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos:1. Vorstand: Martin Waldmann
Tel.: 09852/613898 oder 0171/6726997Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich
Tel.: 0175/7004151



Jugendleiter: Thomas Ballbach
Tel.: 09852/4991 oder 0160/5338842
Homepage: www.sv-mosbach.de

■ SV Mosbach – Abteilung Turnen

Gymnastik

Dienstag 19.00–20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim
Dienstag 20.00–21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Eltern-Kind-Turnen (Alter bis einschließlich 3 Jahre)

Ansprechpartnerin: Lisa Heßler, Tel.: 0172/5977235 oder
Jana Häffner, Tel.: 0160/93814487

Dienstag 16.30–17.15 Uhr im Sportheim
(Gruppe aktuell voll – es gibt eine Warteliste)

Kinderturnen (Alter 4–6 Jahre)

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel.: 0160/1508990 oder
Sandra Ballbach, Tel.: 0160/97884614

Donnerstag 15.00–15.45 Uhr im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Melanie Hüttner, Tel.: 0151/44532840

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr im Sportheim

■ Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Dienstag: 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Mittwoch: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30
Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

Sitzgymnastik:

Montag: 09.30 Uhr
Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 14.30 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr, 9.30 Uhr

Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

Dienstag: 15.30 Uhr

Lungensport

Donnerstag: 10.30 Uhr, 15.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei.

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)
Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

■ Wasserwacht Feuchtwangen

Unser Training findet ab sofort wieder montags im
Hallenbad Feuchtwangen statt.

Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 16
Jahren, die Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben,
sind bei uns richtig.

Leider sind unsere Jugendgruppen aktuell komplett belegt voll,
aber wir führen eine Warteliste. Meldet euch bitte vorab per E-Mail
bei uns unter kontakt@wasserwacht-feuchtwangen.de.



Trainingszeiten:

Jugend: Stufe I: 19.00 – 19.45 Uhr
Stufe II: 19.00 – 19.45 Uhr
Stufe III: 19.45 – 20.30 Uhr

Erwachsene: 19.45 – 20.30 Uhr

Kontakt: www.wasserwacht-feuchtwangen.de

■ Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U. e.V.

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene

nach Vereinbarung täglich ab 17 Uhr.

Spiel und Spaß mit Pferden

Samstags von 15–16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren.

Kindergeburtstag mit Pferden – nach Vereinbarung.

Weitere Infos und Terminvereinbarungen bei Elke Pröger unter Tel.
0160/7925850.

■ Kicker & Dart Club Vorderbreitenthann e.V.

Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne
werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob An-
fänger oder Fortgeschrittener, bist du hier genau richtig: Komm
doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Ver-
einsheim in Vorderbreitenthann vorbei!

Wann? Sonntag: 16–20 Uhr

Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthann

Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“-Tischen



Außerdem wird jeden Donnerstag von 18–21 Uhr **Steel-Dart** im
501 Double Out Modus gespielt.

Auch hierzu ist im Bauwagen jeder herzlich willkommen!

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch
bei Manuel, Tel. 0174/4532561 oder Julian, Tel. 0151/10530603.

■ Frauenchor „Nova Luna“

Jeden **Dienstag Chorprobe, 19 Uhr**, im Sängermuseum. Neue
Sängerinnen, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen.

■ Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.

Alleine unter der Dusche zu singen ist auf Dauer zu langweilig?
Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger

Probezeiten samstags:

Kinder- und Jugendchöre

09.30–10.15 Uhr
Cantemus I, für Kinder ab dem Kindergartenalter
Cantemus II, ab 2. Klasse

10.15–11.15 Uhr
Cantemus III, ab 5. Klasse

11.15–12.30 Uhr
Cantemus IV, ab 8. Klasse



Probezeiten mittwochs:

Belcanto (gemischter Chor):

18.30–20.00 Uhr

Intermezzo (gemischter Chor)

20.00–22.00 Uhr

Alle Proben finden im Sängermuseum Feuchtwangen, Am Spittel 4–6 statt.

Ihre Ansprechpartner:

Erster Vorsitzender: Peter Schottmann

Tel. 09855/975246

Chorleitung: Birgit Mathes,

Tel. 0160/5505135

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen



Sprechstunden donnerstags 13.30–16 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK-Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vor dem Haus. Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel.: 0981/9778640.

VdK-Stammtisch

jeden letzten Mittwoch im Monat um 14 Uhr, Café am Kreuzgang.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag	10.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Verschenken statt Wegwerfen e.V. „Umsonstladen“

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche HelferIn oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag und Samstag: 09.30–12.30 Uhr

Mittwoch:

14.00–18.00 Uhr

Freitag:

14.00–17.00 Uhr

Neue Adresse: Ab sofort in der **Ringstraße 74.**

■ Tauschring Feuchtwangen e.V.

Die Mitglieder des Tauschring Feuchtwangen e.V. treffen sich am **27. Mai 2024** um 18 Uhr auf dem Mooswiesenparkplatz zu einer kleinen Maiwanderung – Ziel offen, mit anschließender Einkehr. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Eisdielen.

■ Film- und Fotoclub Feuchtwangen e.V.

Ausflug des Film- und Fotoclub Feuchtwangen am Samstag, 1. Juni 2024 nach Heidelberg

Auch Nichtmitglieder dürfen sich anmelden und mitfahren.

- Abfahrt mit Reisebus von der Mooswiese Feuchtwangen zum Neckarmünzplatz in Heidelberg um 8 Uhr.
- Ankunft in Heidelberg (ca. 10 Uhr)
- Führung durch das Schloss mit Gästeführer (ca. 10.30 Uhr)
- Auffahrt mit der Bahn vom Neckarmünzplatz zum Schloss
- Rückfahrt mit der Bahn vom Schloss zum Neckarmünzplatz (ca. 11.30 Uhr)
- Besichtigung des großen Fasses und des Apothekermuseums mit Stadtführer (ca. 12 Uhr)
- Führung durch die Altstadt ca. 1 ½ Stunden
- Anschließend zur freien Verfügung (ca. 13.30 Uhr bis 15.45 Uhr)
- Rückfahrt mit Reisebus vom Neckarmünzplatz zur Abendeinkehr um 15.45 Uhr.

Diese Leistungen sind im Gesamtpreis enthalten!

- Abendeinkehr auf halber Strecke im Gasthaus Küffner-Hof in Langembrettach von ca. 16.45 Uhr bis 18.45 Uhr.
- Rückfahrt mit Reisebus nach Feuchtwangen um 18.45 Uhr.
- Ankunft in Feuchtwangen ca. 20.00 Uhr.

Kosten pro Person 50,00 €. Mindestteilnehmerzahl 35

Weitere Infos beim 2. Vorstand Dirk Weinstein, Tel: 09852/1701 oder 0152/01963588.

■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen



Übungen und Veranstaltungen

25.05.2024 18 Uhr
Übung gesamte Wehr

Jeden Mittwoch, außer in den Ferien, 18.30 Uhr Jugendübung

Jeden letzten Freitag im Monat Seniorenstammtisch

Kontakt: jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de
www.feuerwehr-feuchtwangen.de

■ Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehr

Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 18. Mai 2024** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst:

Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungetsheim, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberahorn, Breite-



nau, Vorderbreithenthann, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.

■ Bürgerforum Wörnitztal mit Zukunft e.V.

Für alle Interessierte, im Mai findet kein Stammtisch statt. Der nächste Stammtisch wird am **Freitag, den 14. Juni 2024** um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberampfrach stattfinden.

Ausbildung

Anmeldeschluss:
24. Mai 2024

Start:
Schuljahr 2024/2025





Spielmannflöte



Trompete



Fanfare

Noch nicht sicher?
Gerne kannst Du ein Instrument ausprobieren!

Heiko Stübe
E-Mail: hstuebe@spielmannzug-feuchtwangen.de
Mobil: +49 151 26339401

Freiwillige Feuerwehr Oberahorn

An allen Tagen freier Eintritt

125 Jahre

07. Juni – 09. Juni 2024

Freitag, 07. Juni
ab 20:00 Uhr

90-2000er Party



Samstag, 08. Juni
Ab 18:30 Uhr Festkommers mit Stimmungsmusik



Sonntag, 09. Juni
Ab 10:00 Uhr Festgottesdienst

Ab 11:00 Uhr Frührschoppen und Mittagstisch mit der Blaskapelle Thürnhofen

13:30 Uhr Festumzug mit Fahneneinmarsch und anschließender Stimmungsmusik



Weitere Infos:   FFW Oberahorn



FFW Reichenbach-Bergnerzell

Grillfest

in der Festhalle in Bergnerzell

Samstag, 01.06.2024
ab 19:00 Uhr Grillfestbetrieb

Sonntag, 02.06.2024
ab 10:30 Uhr Mittagstisch
anschließend Kaffee & Kuchen

Spezialitäten vom Holzkohlegrill
Für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit.



Einladung zum Jahresausflug



am Samstag, 15. Juni 2024
ab 13:00 Uhr

Programm:
Schau- und Lehrgarten
OGV Petersaurach mit Führung
Abendeinkehr

Unkostenbeitrag

Vereinsmitglieder:	10,- €
für Nichtmitglieder:	15,- €
Kinder bis 14 Jahre	frei

Anmeldung bis 06.06.2024 bei Marianne Reißig
(Tel.: 09852 1468)



Sonstiges

■ Hochschule Ansbach

Diversity-Tag am 28. Mai 2024

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Hochschule Ansbach am **28. Mai 2024** am Deutschen Diversity-Tag. Das Motto an der Hochschule Ansbach lautet dieses Mal: Diversität und Behinderung.

Die Themen Diversität und Behinderung werden in zwei Beiträgen im Bildungs- und Arbeitssektor und im Bereich Film unter die Lupe genommen. Es wird geklärt, wie eine inklusive ressourcenorientierte Sichtweise zum sozialen und wirtschaftlichen Erfolg beitragen kann. Personen mit einer Beeinträchtigung macht so viel mehr aus als u. a. ihre Behinderung, chronische oder psychische Erkrankung oder Teilleistungsstörung.

Das Programm im Überblick:

13.00 Uhr

Vortrag: „Inklusion in der Bildungs- und Arbeitswelt“

(Hochschule Ansbach/Raum: 50.2.1)

Referentinnen und Referenten:

- Dorothee Seifert, Schwerbehindertenvertretung der Hochschule Ansbach
- Torsten Schmidt, Beauftragter für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen Hochschule Ansbach
- Josef Fleischmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter Hochschule Ansbach
- Dunja Zöller, Mitarbeiterin im Büro für Familie, Chancengleichheit und Diversity

16.00 Uhr

Onlinevortrag: „Disability und Diversity in Filmen und Serien“

Referentin: Dr. phil. Petra-Andelka Anders, wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Bamberg

Zur besseren Planung ist eine **Anmeldung beim Büro für Familie, Chancengleichheit und Diversity bis zum 22. Mai 2024** per Mail an diversity@hs-ansbach.de nötig. Ausführlichere Informationen zu den beiden Vorträgen gibt es unter www.hs-ansbach.de/diversitytag.

■ Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert:

Stattliche LEADER-Förderungen für die Region

Das Entscheidungsgremium der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. hat in seiner Sitzung am **25. April 2024** vier Projektanträge positiv beschlossen.

Im Dinkelsbühler Stadtwald Mutschach soll ein Sport- und Wanderpfad für alle Generationen entstehen. Ein abwechslungsreicher Rundkurs von ca. 4,4 Kilometer und 13 Aktiv-Stationen ermöglicht es allen Altersgruppen, sich sportlich zu betätigen. Für das Projekt der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl wurde eine Förderung von 60 % der Nettokosten, d. h. ca. 33.300,- €, für die Anschaffung der TRIMM-DICH-Geräte beschlossen.

Ein Boulderraum in Rothenburg ob der Tauber, das ist das Vorhaben der Sektion Rothenburg o.d.T. des Deutschen Alpenvereins. Dazu wird ein Teil eines Bestandsgebäudes umgenutzt und entsprechend ausgebaut. Bouldern – Klettern ohne Seil – ist in jedem Alter möglich und gerade bei den Jugendlichen erfährt diese Trendsportart großen Zuspruch. Für den Umbau, die Einrichtung und Ausstattung der Kletteranlage wurde eine Förderung von 132.642,- € (= 60 % der Nettokosten) beschlossen.

Das Projekt „Hühnermobil & Frischeinudeln“ wurde ebenfalls positiv bewertet. Ein mobiler Hühnerstall kann jederzeit ohne großem Aufwand umgestellt werden, die Hühner können somit auf verschiedenen Flächen gehalten werden und dadurch sind die besten Voraussetzungen für die Freilandhaltung gegeben. Die Größe des mobilen Hühnerstalls ist für max. 80 Legehennen ausgerichtet. Neben dem Frischeiverkauf plant der private Projektträger auch die Herstellung von Frischeinudeln. Für das Projekt wurde eine Förderung von 8.100,- € (das sind 40 % der Nettokosten) beschlossen.

Im Rahmen des Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ erhält die Bauernkapelle Ohrenbach e.V. für die Ausrichtung des Kreismusikfestes im Rahmen ihres 100-jährigen Bestehens für die Anschaffung von Veranstaltungsequipment eine Zuwendung von max. 1.100,- €.

Für die vier Projekte fließen somit aus dem EU-Fördermittelpogramm LEADER insgesamt 175.142,- € in die Region.

Schillingsfürst, 2. Mai 2024

Pia Grimmeißen-Haider

Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße

Tel. 09868/9597591 oder per E-Mail: lag@gemeinsam.bayern

■ Landkreis Ansbach: Öfter mal in die Pedale treten

Raus aus dem Auto, rauf auf den Sattel: Zum dritten Mal beteiligt sich der Landkreis Ansbach an der internationalen Fahrradkampagne STADTRADELN. Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Klimaschutzmanagerin Lena Navarro Ortiz freuen sich auf möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, die das umweltfreundliche Verkehrsmittel stärker für sich entdecken und damit nicht nur Freizeitfahrten unternehmen, sondern auch zur Arbeit radeln. „Machen Sie Ihre Fahrräder fit und dann sich selbst – das STADTRADELN ist die perfekte Gelegenheit“, so der Landrat.

Beim STADTRADELN geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Aktion dauert von **17. Juni bis 7. Juli 2024**. Im Vorjahr beteiligten sich 783 Personen an der Aktion und legten dabei 179.305 Radkilometer zurück. Dieses Mal wurde die Zahl der Gewinne deutlich erhöht. Auf die 20 radaktivsten Einzelfahrer warten Preise, darunter eine hochwertige Fahrradtasche der im Landkreis Ansbach beheimateten Firma Ortlieb (Heilsbronn) und weiteres nützliches Rad-Zubehör.

Teilnehmen am Stadtradeln können alle, die im Landkreis Ansbach wohnen, arbeiten, zur (Hoch-)Schule gehen oder einem Verein angehören. Die Anmeldung erfolgt unter www.stadtradeln.de/landkreis-ansbach. „Das STADTRADELN ist nicht nur eine Aktion für mehr Bewegung und frische Luft, sondern auch ein deutliches Signal für mehr Klimaschutz“, erklärt Klimaschutzmanagerin Lena Navarro Ortiz. „Die Wahl des Verkehrsmittels spielt eine entscheidende Rolle bei der Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen. Wir möchten die Menschen ermutigen, vermehrt auf das Fahrrad umzusteigen und sich aktiv für das Klima einzusetzen.“

Das STADTRADELN ist im Landkreis Ansbach Teil des Integrierten Klimaschutzkonzeptes. Ziel ist es, über den Aktionszeitraum hinaus einen Umstieg vom motorisierten Individualverkehr auf das Fahrrad zu unterstützen. Dabei geht es auch um die Verringerung des Kohlendioxid-Ausstoßes insgesamt. Das Themenfeld Mobilität weist das größte Potenzial zur Minderung der Treibhausgasemissionen im Landkreis Ansbach auf, da es für rund die Hälfte des Kohlendioxid-Ausstoßes ursächlich ist. „Die Wahl des Fahrzeugtyps spielt eine entscheidende Rolle, denn im Landkreis Ansbach werden 90 Prozent der Personenkilometer mit dem Pkw zurückgelegt“, so die Klimaschutzmanagerin.